MUSIK DER JUGEND

prima la musica

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe
MUSIK DER JUGEND

PROGRAMM

3. – 6. März

2011

Vorarlberger Landeswettbewerb

Vorarlberg
unser Land

Vorarlberger
Musikschulwerk

flatz
verpacken schützen dämmen
PACK JETZT DEINE ZUKUNFT AN
MIT EINER LEHRE BEI FLATZ
Verpackungstechniker/in
Produktionstechniker/in
Elektrotechniker/in
Bürokaufmann/-frau
www.flatz.com

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe
MUSIK DER JUGEND

prima la musica 2011
Vorarlberger Landeswettbewerb
03. bis 06. März 2011

Austragungsorte:
Vorarlberger Landeskonservatorium
Pförtnerhaus, Musikschule Feldkirch
Kulturbühne AmBach Götzis

Ehrenschutz:
Landesrätin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann

MUSIK
DER
JUGEND

In den vergangenen Monaten haben sich über 270 junge Musikerinnen und Musiker intensiv für eine Teilnahme am Vorarlberger Landeswettbewerb *prima la musica* 2011 in Feldkirch vorbereitet. Die Besten des Landes werden sich anschließend von 1. bis 8. Juni in Salzburg beim Bundeswettbewerb mit den aus den anderen Bundesländern entsandten Preisträgerinnen und Preisträgern messen.

Die Teilnahme an einem Wettbewerb erfordert neben musikalischem Können vor allem Motivation, Disziplin, Durchhaltevermögen und auch Mut. So stellen sich die Kinder und Jugendlichen bei *prima la musica* – teilweise zum ersten Mal - vor eine Jury und müssen in einer festgelegten Auftrittszeit ihr Programm zum Besten bringen. Natürlich kommt es dabei auch sehr auf die Tagesverfassung an, so wissen wir alle, dass neben viel Talent und Fleiß auch eine kleine Portion Glück hilfreich sein kann. Ein gutes Ergebnis entschädigt natürlich die viele Mühe. In erster Linie soll aber vor allem die Freude am Musizieren im Mittelpunkt stehen.

Vorarlberg kann sehr stolz auf die *prima la musica* Jugend sein. Im österreichweiten Statistik-Vergleich befindet sich Vorarlberg im Spitzenfeld. Gemessen an den Einwohner- und Teilnehmerzahlen hatte Vorarlberg die meisten Preisträgerinnen und Preisträger beim Bundeswettbewerb 2010 in Feldkirch.

Für die großartigen Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler sind zu einem sehr großen Teil auch die Musikschullehrkräfte verantwortlich, dafür ein herzliches Dankeschön. Eine Wettbewerbsteilnahme bedeutet für die Lehrpersonen einen großen Aufwand, der das Ausmaß der vorgesehenen Lehrverpflichtung meist bei weitem übersteigt.

Allen jungen Musikerinnen und Musikern wünsche ich viel Erfolg für *prima la musica* 2011 und dem gesamten Publikum viel Freude beim Zuhören! Ich freue mich auf einen spannenden Wettbewerb und allen Teilnehmenden wünsche ich eine bereichernde Erfahrung und schöne Erinnerungen.

Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann
Landesrätin für Kultur, Wissenschaft und Weiterbildung

Am 3. und 4. März wird das Vorarlberger Landeskonservatorium, die Musikschule Feldkirch und das Pförtnerhaus wieder von über 300 jungen Musikerinnen und Musikern mit Musik erfüllt. Nach unzähligen Stunden der Vorbereitung durch Üben und Proben, stellen sich die jungen Künstler einer hochqualifizierten Jury, um im musikalischen Wettbewerb *prima la musica* eine Bewertung zu erhalten.

Die intensive Vorbereitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verdient Hochachtung und größten Respekt. Sie verlangt Konzentration, Ausdauer, Durchhaltevermögen und Verständnis an der Msuik, vor allem aber Freude daran sich musikalisch auszudrücken, und das neben einer Schule, die immer mehr fordert und in einer digitalistierten Welt, die uns suggeriert, das alles schnell und leicht verfügbar ist, mit dem hohen Preis der Kurzlebigkeit von Moden und Trends.

Vor diesem Hintergrund betrachtet sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs schon im Vorhinein Gewinner, denn wer musiziert, muss sich viele Jahre hindurch intensiv mit „seinem" Instrument beschäftigen, sich motivieren und Neugier zeigen für musikalische Zusammenhänge. Trotz Computer und High Tech ist das Üben nach wie vor ein langer mitunter auch sehr mühsamer Weg. Nur durch intensive Auseinandersetzung mit der zu spielenden Literatur kann man zu einer kreativen Interpretation kommen, erschließt sich einem die Welt der Musik. Eine weitere Herausforderung ist das Musizieren zu zweit oder in der Gruppe. Aufeinander hören – „führen" oder sich auch „führen" lassen sind ganz wesentliche Faktoren guten Gelingens einer Aufführung und Erfahrungen über die Musik hinaus.

So ist es nicht verwunderlich, dass genau diese Leistungen, welche die jungen Musikerinnen und Musiker erbringen, von zahlreichen Sponsoren gewürdigt werden. Die Wirtschafts- und Kulturbetriebe Vorarlbergs, allen voran die Musikalienhändler, die Vorarlberger Raiffeisenlandesbank, Flatz Verpackungen-Styropor GmbH und Pfanner Fruchtsäfte unterstützen *prima la musica* durch die großzügige Bereitstellung von Sach- und Geldmitteln. Die meisten Firmen unterstützen *prima la musica* schon über Jahre hinweg, dadurch ist es möglich, die Teilnehmenden während des Wettbewerbs kulinarisch zu versorgen und allen bei der Abschlussmatinee einen Preis zu überreichen. Den Sponsoren ein herzliches Dankeschön!

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei den Lehrerkolleginnen und Kollegen bedanken. Nur durch ihren unermüdlichen zeitlichen Einsatz mit Zusatzunterricht und Proben ist diese Leistung Ihrer Schülerinnen und Schüler erst möglich.
Vergessen möchten wir aber auch nicht die Korrepetitoren. Durch einfühlsame Begleitung und weiterer musikalischer Impulse tragen auch sie maßgeblich an der musikalischen Reifung der Darbietung bei.
Ebenso danken wir den Eltern, die ihren Kindern den qualifizierten Unterricht überhaupt ermöglichen und mit viel Engagement die Höhen und Tiefen der Wettbewerbsvorbereitung durchleben.

Unser Dank gilt auch dem Land Vorarlberg, das seit 17 Jahren diesen Wettbewerb mit großzügiger Ausstattung und Unterstützung ermöglicht.

Im Namen des Landesfachbeirats und der Servicestelle des Vorarlberger Musikschulwerkes wünsche ich allen Beteiligten viel Erfolg für den Wettbewerb *prima la musica* 2011 sowie weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Peter Heiler
Vorsitzender des Landesfachbeirats *prima la musica*
Geschäftsführer des Vorarlberger Musikschulwerks

ÜBERSICHT

Blockflöte	7
Flöte	8 - 11
Oboe	12 - 13
Klarinette	14 - 16
Fagott	13 - 18
Saxofon	20 - 22
Trompete/Flügelhorn	23 - 25
Horn	27 - 31
Posaune/Tenorhorn	32 - 34
Schlagwerk	35
Kammermusik für Klavier	37 - 39
Kammermusik für Streichinstrumente	41
Kammermusik in offenen Besetzungen	42
Kammermusik für Zupfinstrumente	43 - 45
Kammermusik für Akkordeon / Ensembles für Neue Musik	47
Jurymitglieder	48 - 63
Öffentliche Abschlussveranstaltung / Preisträgerkonzert	64
Sponsoren	65

Zeitplan Vorarlberger Landeswettbewerb „PRIMA LA MUSICA 2011"

	Donnerstag, 03.03.2011	**Freitag, 04.03.2011**	**Samstag, 05.03.2011**	**Sonntag, 06.03.2011**
Landeskonservatorium Festsaal	Klavierkammermusik 09:30 bis 18:30 Uhr	Streicherkammermusik/ Offene Kammermusik 09:30 bis 13:00 Uhr Schlagwerk 14:30 bis 18:30 Uhr		
Landeskonservatorium Vortragssaal	Oboe 09:30 bis 13:25 Uhr Fagott 14:50 bis 19:30 Uhr	Klarinette 09:30 bis 18:45 Uhr		
Landeskonservatorium Saal 301	Flöte 09:40 bis 19:15 Uhr	Flöte 09:10 bis 12:00 Uhr		
Pförtnerhaus Erdgeschoss	Kammermusik für Zupfinstrumente 09:30 bis 17:10 Uhr	Posaune/Tenorhorn 09:30 bis 18:45 Uhr		
Pförtnerhaus Obergeschoss	Saxofon 09:30 bis 18:00 Uhr	Trompete/Flügelhorn 09:30 bis 19:40 Uhr		
Musikschule Feldkirch, Großer Saal (EG)	Horn 09:30 bis 19:30 Uhr	Horn 09:30 bis 12:00 Uhr		
Musikschule Feldkirch, Kleiner Saal (2. OG)		Blockflöte 09:30 bis 12:00 Uhr		
Kulturbühne „Ambach" Götzis				MATINEE 10:30 bis ca. 12:30 Uhr (Preis-/Urkundenvergabe)

Foto-, Film- und Tonaufnahmen sind laut Beschluss des Bundesfachbeirates „MUSIK DER JUGEND" während der Vorspiele nicht erlaubt!

Pfanner
PREMIUM SINCE 1856
NATÜRLICH VON PFANNER!
Pfanner
NATÜRLICH AUFMUNTERND
ZUR GÄNZE AUS NATÜRLICHEN ZUTATEN
50% DER TAGES-EMPFEHLUNG
1.0L
100% FRUCHT UND GEMÜSE
Pfanner
NATÜRLICH KRÄFTIGEND
ZUR GÄNZE AUS NATÜRLICHEN ZUTATEN
50% DER TAGES-EMPFEHLUNG
1.0L
Pfanner
NATÜRLICH ANTIOXIDATIV
ZUR GÄNZE AUS NATÜRLICHEN ZUTATEN
50% DER TAGES-EMPFEHLUNG
FRUCHTSAFT MACHEN KANN ER, DER PFANNER.

Musikschule Feldkirch, Kleiner Saal (2. OG)
Freitag, 4. März 2011

BLOCKFLÖTE

Altersgruppe I

9:30 **Patricia Jasmin Nägele**
Robert Woodcock: Concerto G-Dur, G-Dur, 1. Satz Allegro / 2. Satz Adagio
Viktor Fortin: Pinocchio geht in die Welt hinaus, G-Dur, Tempo Di Tarantella
Winfried Michel: Der Radwechsel
Begleitung: Johannes Hämmerle, Golram Dorri

9:40 **Laura Nägele**
Anonym: Trotto, aus Italien 14. Jhdt.
Arcangelo Corelli: Sonata No.2 G-Dur, op. 5, G-Dur, Sarabanda/ Allemanda
Agnes Dorwarth: Krimi
Begleitung: Nikolaus Schwärzler, Anna Mayer

Altersgruppe B

9:50 **Stephanie Plank**
Brian Clark: The Dreamer
Johann Christoph Pepusch: Sonate, G-Dur, 1. Satz Adagio
James Hook: Sonatina No. 1, F-Dur, 1. Satz Allegretto
Victor Fortin: Mountainbiking, Lebhaft, aber nicht schnell
Begleitung: Manfred Baumgartner

Altersgruppe III

10:00 **Teresa Wrann**
Christoph Schaffrath: Duetto 4, C-Dur / C-Moll, 1. Satz Allegro / 2. Satz Largo
Abbé Joseph Gelinek: Rondo
Viktor Fortin: Taiwanesische Sonatine, 3. Satz Allegro Brillante
Begleitung: Eva-Maria Hamberger, Gustav Wocher (jugendlich AG III)

10:20 Uhr Jurybesprechung
11:15 Ergebnisbekanntgabe
11:25 Teilnehmerberatung

Vorarlberger Landeskonservatorium, Saal 301
Donnerstag, 3. März 2011

FLÖTE

Altersgruppe A

9:40 **Theresa Scheffknecht**
Johann Baptist Vanhal: Sonate 1, aus "3 leichte Sonaten" C-Dur, Allegretto
Alan Ridaut: Suite: Dawn until night, C-Dur, 5. Night
Charles Koechlin: aus 14 pièces: Vieille chanson, a-moll, Andante con moto
James Rae: Out and about, Relaxed swing feel
Paul Harris: Clowns: Scapino/Pulcinella, C-Dur, a-moll, Allegro spiritoso / Allegro giocoso
Begleitung: Kathrin Nußbaumer

9:50 **Bianca Hammerer**
J. Sperling; arr. Coen Wolfgram: The blessing Nigun, e-moll, Andante
James Hook: Sonatina, No. 1, F-Dur, Minuetto
André Waignein: Jazz for Fun
Emil Kronke: Kolibris, op. 210, III, F-Dur, Non troppo allegro, ma preciso
Istvan Bogar: Schweinehirtentanz
Begleitung: Martin Gallez

Altersgruppe B

10:00 **Soraya Bilgeri**
Clifford P. Barnes: The Young Virtuoso, B - Es Dur, Maestoso / Allegretto / Andante
Werner C. Veszely: 2 Schlösser, g-moll / Wiegend / Grazioso
Paul Hindemith: Echo, a-moll, Ziemlich schnell
Christian Bruhn: Hey hey Wickie, B Dur, Allegro
Begleitung: Martin Gallez

10:10 **Lilly Bickel**
Wolfgang Amadeus Mozart: Menuet of Mr. Duport, D-Dur, Tempo di Menuetto
Emil Kronke: 5 Miniaturen, op. 92, C-Dur, Momento giocoso
Jean Baptiste Loeillet: Sarabande
Wil Offermans: Für den jungen Flötisten, Laut und leise / Viele und wenige / Hoch und tief / Kurz und lang
Begleitung: Christine Nolte

10:20 **Valentina Haueis**
Georg Philipp Telemann: Partita 2 aus "Kleine Kammermusik", TWV 41:G2, G-Dur, Aria 1
Johann Baptist Vanhal: Sonate 3, aus "3 leichte Sonaten", D-Dur, Allegretto
Paul Harris: Clowns, Columbine / Scaramouche
Robert Dick: Sun Shower
Begleitung: Christine Nolte

10:30 **Lena Markowitz**
Ludwig van Beethoven: Scotch Dance, C-Dur, Allegato
Daniel Hellbach: Ostinato, C-Dur, Allegato
John Denver: Annie`s Song, C-Dur, Allegato
Daniel Hellbach: Manolo's Song
Begleitung: Anna Hämmerle

FLÖTE

10:40 **Sophia Pfanner**
Emil Kronke: Kolibris, op. 210, I, C-Dur, 1. Albumblatt
Daniel Hellbach: Pictures Vol. 1, d-moll, 2. Manolo's Song
Daniel Hellbach: Pictures Vol. 1, G-Dur, 1. Ostinato
Georg Philipp Telemann: Flötensonate "Der getreue Musik-Meister Nr.1", TWV 41:F2, F-Dur, 1. Vivace
Begleitung: Barbara Kent

10:50 Jurybesprechung
11:20 Ergebnisbekanntgabe
11:30 Teilnehmerberatung

Altersgruppe I

14:00 **Lea Schwarzbauer**
Daniel Helbach: Pictures Ballade
Daniel Helbach: Pictures Hello Pepe
Claude Debussy: Little Negro
Georg Philipp Telemann: Sonate in F-Dur, 1. Satz Allegro
Begleitung: Anna Hämmerle

14:10 **Nina Krimbacher**
Georg Philipp Telemann: Sonate in F Dur, Allegro
Domeniconi Carlo: Die Schlange
Blaz Pucihar: Dreamy Flute
Allen Vizzutti: Enchantement
Begleitung: Nishida Minako

14:20 **Laura Moosbrugger**
Daniel Hellbach: Pop Suite, a-moll, 5. Brasil
Eugène Bozza: 4 Pièces faciles pour flute trav. et piano, F-Dur, Rêves d'enfant
Wilhelm Popp: Russisches Zigeunerlied, 462, d-moll, Nr.2
Begleitung: Anna Hämmerle

14:30 **Madlen Ruetz**
Georg Philipp Telemann: Vier Sonaten aus der getreue Musikmeister, F-Dur, Vivace
Carlo Domeniconi: Hommage à St. Exupery, op.23 a, Die Schlange
Colin Cowles: Fishy Fantasies, e-moll, Halibut Toil, Andante espressivo
Begleitung: Edeltraud Burtscher

14:40 **Katharina Batlogg**
Colin Cowles: aus: „A Tail or two" Tortoise-Shell Tango
Colin Cowles: aus: „Traveller's Tales" Handlebar Hoedown, F-Dur
Anonym: Paul's Steeple
Begleitung: Markus Malin

14:50 **Anja Ölz**
Henri Tomasi: Le petit chevrier corse, e-moll, Andantino
Daniel Hellbach: Pop Suite / A dream, d-moll, Dream
Jules Demersseman: Bolero 6 petites pieces op. II, g-moll / G-Dur, Allegretto in poco lento
Begleitung: Anna Hämmerle

15:00 Uhr Jurybesprechung

FLÖTE

Altersgruppe II

15:45 **Katrin Fäßler**
Jacques Ibert: Le Cortege de Balkis
Wolfgang Amadeus Mozart: Andante in C-Dur
Manfred Schmitz: Jazz Toccata
Begleitung: Anna Hämmerle

16:00 **Jacqueline Assmann**
Wolfgang Amadeus Mozart: Andante für Flöte C-Dur
Jules Demersseman: Air varié op. 2/4
Ulrich Gasser: aus Papierblüten für Flöte solo, N° 14 Wie die Vöglein sungen, dannzumal - / N° 12 Hüpfig, lüpfig und heiser schwankend ... / N°21 Mit Schprütz und Tzürpsch
Begleitung: Yukie Togashi

16:15 **Vanessa Gasser**
Lowell Liebermann: Eight Pieces - 8. March, 59, Moderato, ironico
Georg Friedrich Händel: Sonata No. 2, Sonate, g-moll, Adagio
Cecile Chaminade: Concertino for Flute and Piano D-Dur, op. 107, D-Dur, 1. Satz Moderato / 2. Satz Poco String / 3. Satz Piu Animato / 4. Satz Presto
Begleitung: Akiko Metzler

16:30 Jurybesprechung

16:45 **Hannah Lena Luzian**
Ulrich Gasser: Die 17. Papierblüte: Müpfig und tüpfig
Ulrich Gasser: Die 9. Papierblüte: Schwermütig blaudünstig
Paul Hindemith: Sonate Nr. 3
Gabriel Faure: Morceau de Concours
Rimsky Korsakow: The Flight of the Bumble Bee
Begleitung: Akiko Metzler

17:00 **Katrin Ritter**
Johann Sebastian Bach: Sonate Es-Dur, BWV 1031, Es-Dur, 2. Satz - Siciliana
Moritz Moszkowsky: Spanische Tänze, op.12, g-moll, 2. Satz Moderato
Wilfried Aigner: Slapstick Blues
Begleitung: Arndt Rausch

17:15 **Elena Maria Mayr**
Manfred Schmitz: Jazz Invention
Erwin Schulhoff: Aria
Franz Albert Doppler: Fantasie Pastorale Hongroise
Begleitung: Anna Hämmerle

17:30 Jurybesprechung
18:00 Ergebnisbekanntgabe
18:10 Teilnehmerberatung

FLÖTE

Vorarlberger Landeskonservatorium, Saal 301
Freitag, 4. März 2011

FLÖTE

Altersgruppe III

9:10 **Magdalena Pokorny**
Georg Philipp Telemann: Sonate in G-Dur, Cantabile / Allegro / Affettuoso / Allegro
Cesar Cui: Scherzetto
Bernard Magny: Fleût de Noz
Begleitung: Yukie Togashi

9:30 **Jovana Subic**
Michel Blavet: Sonata IV "La Lumague" g-moll, op.2, 1. Satz: Adagio
Friedgund Göttsche-Niessner: Walpurgis, Fantasie für Altflöte in G
Ian Clarke: Sunstreams, Andante moderato
Jacques Ibert: Concerto, 1. Satz: Allegro
Begleitung: Arndt Rausch

9:50 **Tabea Christa**
F. Javier López: Decualización
Franz Benda: Sonate, 3/1, G-Dur, 1. Satz Allegro / 2. Satz Cantabile / 3. Satz Scherzando
Joachim Andersen: Tarantella
Begleitung: Yukie Togashi

10:10 Jurybesprechung

Altersgruppe IV

10:30 **Katharina Stroppa**
Lowell Liebermann: Hongroise, 59, Vivo
Francis Poulenc: Sonata for Flute and Piano, 164, 2. Cantilena
Frank Martin: Ballade, Allegro ben moderato
Begleitung: Metzler Akiko

10:50 **Benjamin Klocker**
Richard Rodney Bennett: Six tunes for the instruction of singing-birds, 4. For the garden bull- finch / 6. For the starling
Johann Joachim Quantz: Konzert e-moll, Grave
Franz Albert Doppler: Fantaisie pastorale hongroise
Begleitung: Yuki Togashi

11:10 Jurybesprechung
11:30 Ergebnisbekanntgabe
11:40 Teilnehmerberatung

Vorarlberger Landeskonservatorium, Kleiner Vortragssaal
Donnerstag, 3. März 2011

OBOE

Altersgruppe B

9:30 **Rosa Kopf**
Giovanni Battista Bononcini: Italian Air, Allegretto
Arcangelo Corelli: Concerto für Oboe und Streicher, Adagio
Alfred Dünser: Sechs Stücke für Oboe und Klavier, Die drei Raben / Carolins Traum
Begleitung: Louis Jakobs (jugendlich AG B)

Altersgruppe I

9:50 **Anna Eberle**
Turlough O'Carolan: Carolan's Concerto, Squire Wood's lamentation on the refusal of his halfpence / Sheebeg and Sheemore / Planxty Lady Wrixon
Eugène Bozza: Air de vielle
Jacob De Haan: Dancing Dalmatians
Begleitung: Maria Grazia Meloni

10:00 **Laura Vögel**
Endre Szervánszky: Ungarisches Volkslied, D-Dur, Allegretto
Georg Friedrich Händel: Aria, d-moll, Lento
Petr Eben: Polka- Duettino, C-Dur, Allegro
Christopher Norton: Riverboat, G-Dur, Calmy
Sarah Watts: Ten Toe Tapper, G-Dur, Swing
Begleitung: Meloni Maria Grazia

10:10 Jurybesprechung

Altersgruppe II

10:25 **Elena Müller**
Johann Georg Albrechtsberger: Concertino G-Dur, Siciliano
Alfred Dünser: Aulodie
Wilhelm Adams: Ländliche Bilder für Oboe und Klavier, Der einsame Bauernhof
Wilhelm Adams: Ländliche Bilder für Oboe und Klavier, Der Schweizermann
Begleitung: Nora Calvo-Smith

10:40 **Nicole Ljevar**
Johann Philipp Kirnberger: Sonate für Oboe und Klavier, B-Dur, II. Satz Allegro
Christopher Norton: Stepping Out für Oboe und Klavier, 8. Beach-front, Tempo di Rumba
Heidrun Pflüger: March Mellows für Oboe und Schlagzeug
Christoph Förster: Sonata für Oboe und Klavier, c-moll, III. Satz-Adagio
Begleitung: Ulrike Kessler, Matthias Kessler (jugendlich AG II)

OBOE

10:55 **Anja Ebenhoch**
Christoph Förster: Sonata, c-moll, Largo / Allegro
Joseph Reicha: Konzert für Oboe und Orchester, Allegro
Hans Varch: Gebet für Oboe und Klavier, Allegretto
Begleitung: Carolin Wehinger (jugendlich AG III)

11:10 Jurybesprechung

Altersgruppe IV

11:30 **Caprice Jussel**
Girolamo Frescobaldi: Canzoni per Canto Solo, Cancone 1
Carlo Tessarini: Sonata Nr. 1 für Oboe und Klavier, F, 1. Satz Largo affettuoso / 2. Satz Presto
Gaetano Donizetti: Sonate und Oboe und Klavier, 1. Satz Andante / 2. Satz Allegro
Alfred Dünser: Serenade für Oboe und Klavier, Furioso
Begleitung: Nora Calvo-Smith

11:50 **Birgit von der Thannen**
Georg Philipp Telemann: aus: 12 Fantasien für Oboe solo, Nr 1 in A-Dur, Vivace / Adagio / Allegro
Francis Poulenc: Sonte für Oboe und Klavier, 1. Elégie, paisiblement / 2. Scherzo, très animé
Andreas Tarkmann: "primo vere" für Oboe solo, Allegro non troppo
Begleitung: Yukie Togashi

12:10 Jurybesprechung
12:30 Ergebnisbekanntgabe
12:40 Teilnehmerberatung

musikpaul
MUSIK
FACH
HANDEL

Vorarlberger Landeskonservatorium, Kleiner Vortragssaal
Freitag, 4. März 2011

KLARINETTE

Altersgruppe A

09:30 **Leonie Kühne**
Robert Schumann: Melodie
Jitschak Katsenelson: Donna, c-moll, Adagio / Allegretto
Friedrich Schweiger: Anton-Berta-Cäsar, B-Dur, 1. Satz "Anton"
Elmar Raida: Pop Boogie
Begleitung: Sergey Metelskiy

Altersgruppe B

09:40 **Paul Leo Moosbrugger**
Friedrich Schweiger: Anton-Berta-Cäsar, C-Dur, Anton
Pierre Borbousse: Simplicite-eenvoud, F-Dur, Moderato
Paul Harvey: Jazzy Clarinet 1, One hand funk
Colin Cowles: Sommerset scenes , five impressions for unaccompanied clarinet, 1. The cider makers
Begleitung: Akiko Metzler

09:50 **Luca Maria Hammerer**
Jaques-Martin Hotteterre: Bourrée
Traditional Traditional: Londonderry Air, C-Dur, Espressivo
Traditional Traditional: Jewish Wedding Song, d-moll, Lively
Daniel Hellbach: Hello Pepe
Forrest L. Buchtel: Syncophobia, F-Dur, Moderato
Begleitung: Vera Mittelberger, Karoline Schmid (jugendlich AG B)

10:00 **Jonas Hiemer**
Pierre Max Dubois: Mini Mome - Trois Pieces tres Facile, B.Dur, III. Allegro
Paul Harvey: Green Pieces - an environmental suite, g-moll, 1. Dirge for the Dodo - Extinctioso
Colin Cowles: Locomotive Suite für Klarinette und Klavier, d-moll, III. Branch Line - Moderato
Thomas Schudel: A Summer Landscape, B-Dur, Moderato
Begleitung: Thomas Thurnher

10:10 Jurybesprechung

Altersgruppe I

10:40 **Christina Guldenschuh**
Paul Eberhard Kreisel: Drei kleine Stücke, op. 46, 3. Satz: Lustiger Vogel
William O. Smith: Summer Fancy
Niels Wilhelm Gade: Phantasiestücke, op. 43, F-Dur, 1. Satz Andantino con moto
Andy Firth: Summer in Sydney
Begleitung: Arndt Rausch

KLARINETTE

10:50 **Nadine Bereuter**
Colin Cowles: Peg Leg Stegosaurus Polka, F, a la Polka
Wolfgang Amadeus Mozart: Deutscher Tanz
Friedrich Schweiger: Anton-Berta-Cäsar, B-Dur, Moderato / Adagio / Allegro
Begleitung: Sarah Beck (jugendlich AG III)

11:00 **Jonathan Berktold**
Wolfgang Amadeus Mozart: Rondo aus: Kleine Stücke für Klarinette und Klavier
Colin Cowles: Archaeopteryx Mix aus Dancing Dinosaurs, As/C/Des, Moderato and Rhythmic
Christopher Norton: Canasta aus „The micro jazz clarinet collection", C, Lively
Paul Harvey: Grapefruit Cocktail
James Rae: Midnight Oil
Begleitung: Akiko Metzler

11:10 **Mirjam Huber**
Jean Philippe Rameau: Menuett aus Klarinettenmusik für Anfänger
Leon Lester: Cloudy Skies, Andante
Norman Heim: Pipes and Drums, C/G, Allegretto
Arr. Paul Harris Traditional: The Wraggle Taggle Gypsies, Bb, Allegro
Paul Harvey: Richmond Park aus 10 Tunes for Kath, Bb, Tempo di Valse
Christopher Norton: Crumbs aus: The micro jazz clarinet collection 1, Bb, Fiery
Begleitung: Akiko Metzler

11:20 **Tobias Scheffknecht**
Wolfgang Amadeus Mozart: Menuett aus: Kleine Stücke für Klarinette und Klavier
Christopher Gunning: Mündung
Paul Harvey: Bernard The Budgerigar aus der Suite Pets, Bb, Tempo di Valse
Nicolas Hare: Banana Rag aus The Magic Clarinet, C/F, Rhythmic, not fast
Christopher Norton: It Takes Two aus: Micro jazz clarinet collection
James Rae: Same Again! aus: Blue Clarinet, F, With a 'Boppy' Swing Feel
Begleitung: Akiko Metzler

11:30 Jurybesprechung
12:00 Ergebnisbekanntgabe
12:10 Teilnehmerberatung

Altersgruppe II

14:30 **Clemens Ammann**
Jan Evangelista Antonin Kozeluh: Konzert für Klarinette Es-Dur, 1. Satz
Martin Schelling: Pantomime, 1. Satz Nervös / 2. Satz Unglücklich verliebt / 3. Satz Hektisch zerstreut
Michael Garson: Jazz Etude
Begleitung: Nora Calvo-Smith

14:45 **Christina Harrant**
Traditional: Dance! Dance! Not too fast
Georg Friedrich Händel: Siciliana und Allegro, f-moll / As-, Siciliana / Allegro
Colin Cowles: Two Time Tyrannosaurus Rex, B-Dur, Bold, Slow and Ponderous/Shuffle
Dennis Armitage: Anniversary Rag, B-Dur, March Tempo
Begleitung: Vera Mittelberger

15:00 Jurybesprechung

KLARINETTE

Altersgruppe III

15:20 **Magdalena Kaufmann**
Stephan Karl: Traumfantasie
Carl Stamitz: Klarinettenkonzert Nr. 3 B-Dur, II: Romanze/ III: Rondo
Malcolm Arnold: Sonatine für Klarinette und Klavier op. 29, III: Furioso
Begleitung: Minako Nishida

15:40 **Jovana Subic**
Ernesto Cavallini: Adagio & Tarantella
Martin Schelling: Nächtlich-nüchtern grüßt eisig die Kanisfluh
Francis Poulenc: Sonata, Allegro con fuoco
Begleitung: Arndt Rausch

16:00 **Maximilian Ponader**
Jean Xavier Lefevre: Sonate F-Dur, I. Allegro moderato / II. Adagio / III. Allegro
Witold Lutoslawski: Dance Preludes, II. Andantino/ V. Allegro molto
Allen Vizzutti: Japanese Fan Dance
Begleitung: Minako Nishida

16:20 Jurybesprechung

Altersgruppe IV

17:10 **Paula Oberscheider**
Arthur Honegger: Vif et rhythmique, 3. Satz Sonatine
Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur, KV 622, A-Dur, 2. Satz Adagio
Jörg Widmann: Fantasie
Begleitung: Akiko Metzler

17:30 Jurybesprechung
17:50 Ergebnisbekanntgabe
18:00 Teilnehmerberatung

MUSIKHAUS MEIER
Sonnenberger Str. 38
A-6820 Frastanz
Telefon 05522/51765-0
Telefax 05522/51765-4

Vorarlberger Landeskonservatorium, Kleiner Vortragssaal
Donnerstag, 3. März 2011

FAGOTT

Altersgruppe B

14:50 **Johanna Bilgeri**
Felix Holler: Das Wüstenschiff, Gekko / Alte Löwen / Wüstenfuchs / Kakerlaken
Johann Ernst Galliard: Sonata Nr.5 für Fagott und B.c. C-Dur, d-moll, 2. Satz Allegro e spiritoso
Werner Pirchner: Mit Fagottes Hilfe, "wie gepfiffen"
Begleitung: Maria Grazia Meloni

15:00 **Lea Götz**
Girolamo Frescobaldi: Canzone Nr.1 aus: Il primo libro delle canzoni, Allegro
Jaques-Martin Hotteterre: Menuet du Tambourin
Anselma Veit: Klabauterjazz für Fagottminis, Nachtblume / Stiefelritt
Eduard Gregson: Russian Dance, With vigour
Lea Götz: Pirouette
Begleitung: Nora Calvo-Smith

15:10 **Johannes Riedmann**
Henry T. Paine: Scherzo
Trad. Irish: Brian Boru's March, Allegretto
Colin Cowles: Sludge Pump, Agressive
Felix Holler: Alte Löwe, Langsam und träge
Felix Holler: Gekko, Munter
Begleitung: Ferenc Röczey

15:20 **Judith Schobel**
Jacques Aubert: Gavotte
Claude Gervaise: Allemande
Girolamo Frescobaldi: Canzone Nr. 2 aus: Il primo libro del canzoni, Adagio / Allegro
Ronald Hanmer: Bassoon Bagatelles, Lullaby / Postlude
Gordon Lewin: Six Shooter, Allegretto: Covered wagon tempo
Carol Barratt: Anna's Cake-Walk
Begleitung: Nora Calvo-Smith

15:30 **Philipp Wolf**
Colin Cowles: Catchy tunes for 'oons, C-Dur, Song from a show
Henry T. Paine: Scherzo
Johann Ernst Galliard: Sonata Nr.1 a-moll, Largo e Staccato / Hornpipe a l'Inglese, Allegro e Staccato
Helga Warner-Buhlmann: Cool Coco, C-Dur, Jumping Jack
Begleitung: Maria Grazia Meloni

15:40 Jurybesprechung

FAGOTT

Altersgruppe II

16:00 **Kai Jussel**
Julius Weissenborn: Humoreske
Antonio Vivaldi: Sonate V, RV 40, e-moll, 2. Satz Allegro
Eduard Gregson: Nostalgic Waltz
Helga Warner-Buhlmann: Sonatine für Fagott und Klavier, 1. Satz Allegro energico
Chris Hazell: From Rags to Rags
Begleitung: Nora Calvo-Smith

16:15 **Niklas Denz**
Michael Rose: A miscellany for bassoon, C-Dur, Square Dance
Johann Sebastian Bach: Sinfonia, C-Dur, Adagio
Bertold Hummel: Sonatine, op. 59, I. Allegro moderato / II. Andante sostenuto / III. Finale vivace
Begleitung: Kathrin Nussbaumer

16:30 **Aline Maurer**
Luigi Merci: Sonate in a-Moll, a-Moll, Allemanda / Adagio
Ludwig Milde: Three Easy Pieces, F-Dur, Nr. 2 Andante
Colin Cowles: Who's Zoo, C-Dur, The Oranga Tanga!
Begleitung: Maria Grazia Meloni

16:45 **Philip Tratter**
Antonio Vivaldi: Concert B-Dur; "La Notte", RV 501, B-Dur, 3. Satz Allegro
Jan Evangelista Antonin Kozeluh: Concerto, C-Dur, 3. Satz Vivace
Alexander Tansman: Sonatine, a-moll, 2. Satz Largo cantabile
Emil Salzmann: Handy-fago-ttie, Kurze Geschpräche und Klingeltöne
Begleitung: Karoly Gaspar

17:00 Jurybesprechung

Altersgruppe III

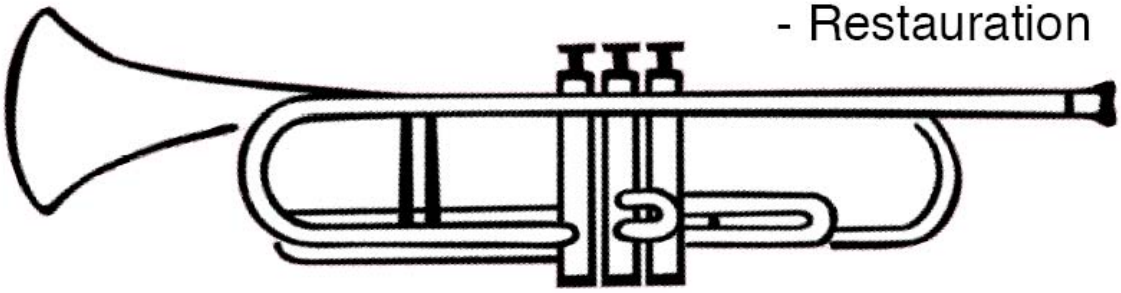
17:20 **Alexandra Fröwis**
Friedrich Fasch: Sonate C-Dur, Largo
Friedrich Fasch: Sonate C-Dur, Allegro
Alessandro Longo: Suite, 69, g-moll, Andante
Werner Pirchner: Mit Fagottes Hilfe, 40, Frei! Aus tiefster Seele
Ivor Foster: Rondo, 10, C-Dur, Allegro
Begleitung: Nora Calvo Smith

17:40 **Laura Hämmerle**
Antonio Vivaldi: Konzert a-moll, Allegro molto
Antonio Vivaldi: Konzert a-moll, Andante molto
Jean Francaix: Deux pièces, E-Dur, Andante
Alessandro Longo: Suite, 69, g-moll, Vivace
Begleitung: Nora Calvo Smith

18:00 Jurybesprechung
18:20 Ergebnisbekanntgabe
18:30 Teilnehmerberatung

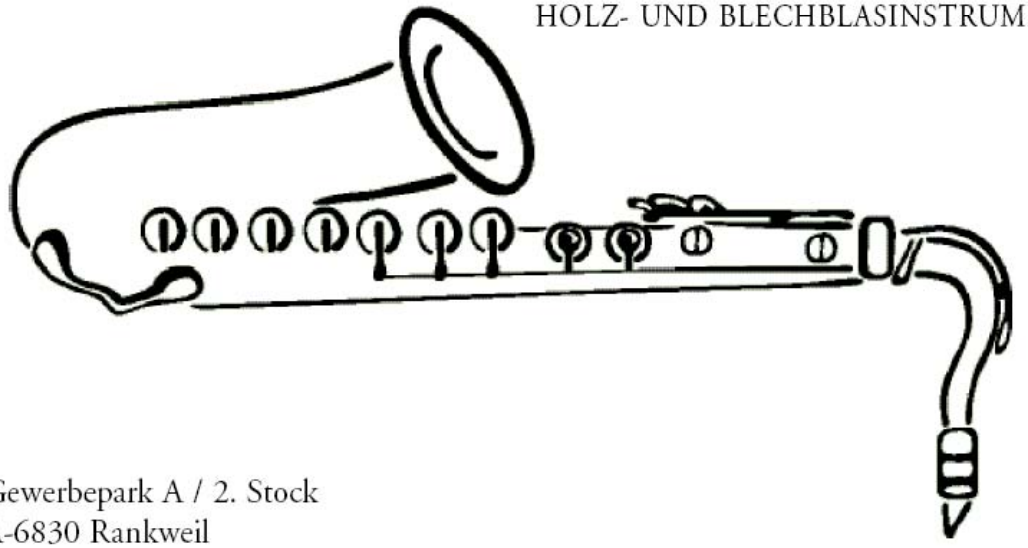
MUSIKINSTRUMENTE

- Service
- Reparatur
- Restauration



ATTILA NAGY

DIPL. INSTRUMENTENBAUMEISTER FÜR
HOLZ- UND BLECHBLASINSTRUMENTE



Gewerbepark A / 2. Stock
A-6830 Rankweil
Alemannenstr. 49
Mobil 0043 / 6505 / 701570
Tel.: 0043 / 5522 / 76045
Fax: 0043 / 5522 / 76946
nagy.attila@gmx.at

Öffnungszeiten:

Mo + Di nach tel. Vereinbarung

Mi	9 - 19 Uhr	Do	13 - 19 Uhr
Fr	9 - 13 Uhr	Sa	9 - 14 Uhr

Pförtnerhaus, Obergeschoss
Donnerstag, 3. März 2011

SAXOFON

Altersgruppe B

9:30 **Gabriele Meloni**
Jacob De Haan: The Only Answer
Proust Pascal: Romance et Badinerie, f-moll, 1. Satz Andante / 2. Satz Allegro Semplice
Paul Desmond: Take Five
Begleitung: Maria Grazia Meloni

9:40 **Daniel Girtler**
Alois Wimmer: Aria, op. 24, B-Dur, Andante
Claude Debussy: Le pétit nègre, C-Dur, Allegro giusto
John Williams: Double Trouble, d-moll, Medieval in spirit
Begleitung: Markus Malin

9:50 **Gabriel Laure**
Alois Wimmer: Aria B-Dur, Andante espressivo
Paul Desmond: Take five
Morgan/Charly Lewis/Parker: How high the moon / Ornithology
Begleitung: Manfred Heil

10:00 **Niklas Mischi**
Jean-Michel Ferran: Celiouchka, c-moll, Andante / Rapide er gai / Tempo primo
Jan Segers: Three pieces for..., variabel, 2. Satz Dorian
Keith Ramon Cole: Granite
Begleitung: Arndt Rausch

10:10 Jurybesprechung

Altersgruppe I

10:30 **Franziska Hehle**
Eckhard Kopetzki: Ragtime I
Traditional Traditional: Moonglow
Paul Desmond: Take five, d-moll, moderately fast
Begleitung: Maria Lena Fessler (jugendlich AG II)

10:40 **Anna Gopp**
Robert Planel: Suite Romantique
Pamela Wedgwood: Hot on the Line
James Rae: A Drop O´the Hard Stuff
Begleitung: Johanna Jakob (jugendlich AG I)

10:50 **Jerome Katzian**
Jerome Naulais: Petite Suite Latine, g-moll, 3. Satz Tango
Jacob De Haan: Le Jardin du Muséum
Jan Segers: Three pieces for..., G-Dur, 1. Satz Repeating
Begleitung: Karoly Gaspar

SAXOFON

11:00 **Claudia Knünz**
Eugène Bozza: Gavotte des Damoiselles, f-moll, Moderato giocoso
Lukas Nußbaumer: From Mai to June; Frei, slow and mysterious
Jerome Naulais: Petite Suite Latine, Es-Dur, 2. Satz Valse Lente Cha-Cha / 3. Satz Tango
Begleitung: Lojek Jakub Jan

11:10 **Florine Wüschner**
Alain Crepin: Les jeux de Panda
Alois Wimmer: Aria
Anonym: Packington´s Pound
James Rae: Full On
Begleitung: Tabea Prestel (jugendlich AG II)

11:20 **Carina Müller**
Jean-Michel Defaye: Morceau de concours III
Eugène Bozza: Pulcinella
Jerome Naulais: Petite Suite Latine, klingend E, I. Satz
Begleitung: Maria Grazia Meloni

11:30 Jurybesprechung
12:00 Ergebnisbekanntgabe
12:10 Teilnehmerberatung

Altersgruppe III

15:00 **Fabio Devigili**
Pascal Zavaro: Rush
André Jolivet: Fantasie-Impromptu
Pedro Iturralde: Pequenza Czarda
Begleitung: N.N.

15:20 **Lukas Simma**
Francois Rosse: Seaodie II
Paule Maurice: Tableaux de Provence, II. Cansoun per ma mio / III. La Boumiano
Jules Demersseman: Fantaisie sur un thème original
Begleitung: Juri Selina Pfeiffer (jugendlich AG II)

15:40 Jurybesprechung

Altersgruppe IV

16:00 **Tom Hirlemann**
Jules Demersseman: Le Carneval de Venise, Maestoso Moderato / Allegretto / 1. / 2. / 3. Variation
Alojzy Thomys: 10. Miniatures en Various Styles, VII. Vivace / VIII. Andante con passione
Claude Delongle: Études pour saxophone vol. 2, Étude sur le bisbigliando
Begleitung: Katharina Schöbi (jugendlich AG III)

Altersgruppe V

16:20 **Michael Amann**
Barry Cockroft: KuKu
Fernande Decruck: Sonate, II. Noel; III. Fileuse
Jenö Takács: Two Fantastics, 88, Allegro vivace / Andante, molto rub.
Begleitung: Pilar Pereira

16:40 Jurybesprechung
17:00 Ergebnisbekanntgabe
17:10 Teilnehmerberatung

MUSIKHAUS KAUFMANN

...weckt den Musiker in Dir!

Josef-Huter-Strasse 1, A-6900 Bregenz
Telefon 05574/44858-0, www.musikhauskaufmann.at

Pförtnerhaus, Obergeschoss
Freitag, 4. März 2011

TROMPETE / FLÜGELHORN

Altersgruppe B

9:30 **Alina Piazza** **Flügelhorn**
Tielman Susato: Rondo e Saltarello, Es-Dur, Rondo / Saltarello
Philip Sparke: Sad Song
Johann Pachelbel: Gavotte
James Rae: Schoolhouse Blues, C Blues, Slow Blues
Begleitung: Maria Grazia Meloni

9:40 **Mario Josef Hager** **Trompete**
Johann Nepomuk Hummel: Kleine Suite Es-Dur
Gustl Huuck: Pastorale, es-moll, bestimmt - ruhig - bestimmt
Michael Schmidt: Trompeten - Rag
Begleitung: Wolfgang Pichler

9:50 **Benedikt Mayerhofer** **Trompete**
Johann Nepomuk Hummel: Kleine Suite, Es-Dur, Eccosaise I / Air Russe - Un poco adagio / Eccosaise II
Anonym: Parita a 2, Prelude - Andante
Paul Harris: Six Miniatures, March - Moderato
Regina Kuhn: Benedictus
Begleitung: Golram Dorri

10:10 **Miriam Müller** **Trompete**
Georg Friedrich Händel: Bourree, Es-Dur
arr. Istvan Bogar: Zwei altungarische Tänze, Allegretto / Allegro
Manfred Schmitz: Abendkonzert / B-Dur
James Rae: Ben's Tune, C-Dur, Fast Jump tempo
Begleitung: Gabriele Derflinger

10:20 **Moritz Schneider** **Trompete**
Philip Sparke: Ragtime March
Jeremiah Clarke: Trumpet Voluntary, Moderato
Philip Sparke: Sad Song
James Rae: Schoolhouse Blues
Begleitung: Arndt Rausch

10:30 **Maria Sigg** **Trompete**
Georg Friedrich Händel: Marsch (Bourrée)
Alan Haughton: Little girl, With a jazzy feel
Trad. Trad.: Greensleeves
Mike Hannickel: Rozinante
Begleitung: Sergey Metelskiy

10:40 **Sabrina Summer** **Trompete**
Anonym: Partia a 2, 1. Satz Andante / 2. Satz Menuett
Paul Harris: Holiday Notes, Rush Hour - Allegretto / At the Palace - Allegro Marziale
Regina Kuhn: Alles eine Frage des richtigen Übens!, Frei im Tempo
Begleitung: Golram Dorri

10:50 Jurybesprechung
11:20 Ergebnisbekanntgabe
11:30 Teilnehmerberatung

Altersgruppe I

12:10 **Emanuel Bachmann** **Trompete**
Georg Friedrich Händel: Sonate in F-Dur, op.1 / Nr.11, 2. Satz Allegro / 3. Satz Siciliana
André Guigou: Thierry Cat, F, Andantino nostalgique / Moderato
Begleitung: Karoly Gaspar

12:20 **Lukas Eberle** **Trompete**
Henry Purcell: Sonata, 1.Satz Pomposo
Allen Vizzutti: Trumpeter's Dream, Lazily
James Rae: Gatecrasher
Begleitung: Martina Nußbaumer (jugendlich AG II)

12:30 **Nicholas Hager** **Trompete**
Guillaume Balay: Petite Piece Concertante
Augustin Millares: Fantasia para la tromba B-Dur, Thema / Variacion 1
Allen Vizzutti: Rain Forest
Begleitung: Károly Gáspár

12:40 **Finn Jakobs** **Trompete**
James Hook: Sonate, Allegro
Reza Naifar: My little Moon, F, Andante
James Rae: Schoolhouse Blues
Begleitung: Ivan Karpati

12:50 **Gregor Lingg** **Trompete**
Otto M. Schwarz: Intrada, Allegro / Cantabile / Allegro
Joseph Haydn: Trompetenkonzert in Es, Andante
Allen Vizzutti: Alpha Centauri, Mechanically
Begleitung: Maria Grazia Meloni

Altersgruppe I

14:40 **Stephan Moosbrugger** **Trompete**
Allen Vizzutti: Metropolis, aus "Explorations", Fast
Allen Vizzutti: Trumpeter´s Dream, Lazily
Johann Christoph Pepusch: Marsch
Begleitung: Sergey Metelskiy

14:50 **Benedikt Ritter** **Trompete**
Georg Friedrich Händel: Bouree
Julien Porret: Concertino Nr. 19, Moderato
Pamela Wedgwood: Hot on the line, Moderato Blues Tempo
Begleitung: Ferenc Röczey

15:00 **Matthias Wrann** **Trompete**
Thierry Muller: Teuf-Teuf, Allegro
Hale A. VanderCook: Centaurus, Grand March-Moderato
James Rae: Schoolhouse Blues, Slow Blues Tempo
Begleitung: Claudia Werle (jugendlich AG IV)

15:10 Jurybesprechung
15:40 Ergebnisbekanntgabe
15:50 Teilnehmerberatung

Altersgruppe II

17:00 **Jakob Lampert** **Trompete**
John Stanley: Finale, B, Allegro Vivace
André Telmann: Abysses
Erroll Garner: Misty
Begleitung: Ivan Karpati

17:15 **Albert Oberscheider** **Trompete**
Georg Friedrich Händel: Concertino, F-Dur, 4. Satz Finale
Leonard Bernstein: Rondo for Lifey
Darrol Barry: Tuesday Blues
Begleitung: Ivan Karpati

17:30 **Nina Sigg** **Trompete**
Allen Vizzutti: Alpha Centauri, Mechanically
Francesco Maria Veracini: Sonate Pour Trompette et Piano
Allen Vizzutti: One Night in Paris, Romatic Ballad
James Rae: Gatecrasher, Solid Rock
Begleitung: Sergey Metelskiy

17:45 **Simon Klocker** **Trompete**
Henry Purcell: Finale, Allegro
Rolf Wallin: Elegie
G. Follmann: Huldigungsgesang
Paul Haak arr. Traditional: Amazing Grace
Begleitung: Ivan Karpati

18:00 Jurybesprechung

Altersgruppe IV

18:20 **Mathias Klocker** **Trompete**
Tomaso Albinoni: Concerto, B-Dur, Adagio
Johann Nepomuk Hummel: Konzert für Trompete Es-Dur, 3.Satz Rondo
Allen Vizzutti: Cascades
Eugène Bozza: Rustique
Begleitung: Hanspeter Schertler

18:40 Jurybesprechung
19:00 Ergebnisbekanntgabe
19:10 Teilnehmerberatung

Hemden | Krawatten
Pullover | Poloshirts
Bettwäsche | Leintücher
Frottee | Meterware
getzner
SHOP
BLUDENZ | Bleichestraße 1
+43 5552 601354
Öffungszeiten:
MO-FR 09:00 - 18:00
SA 09:00 - 13:00
www.getzner.at

BREGENZER FESTSPIELE
11. bis 16. Juli 2011
cross
culture
week - Bandworkshops für
Jugendliche ab 14 Jahren
www.bregenzerfestspiele.com
www.cross-culture.at

Musikschule Feldkirch, Großer Saal
Donnerstag, 3. März 2011

HORN

Altersgruppe A

9:30 **Annalena Fink**
Georg Friedrich Händel: Passacaille, d-moll, Passacaglia
Pascal Proust: La grande École, F-Dur, Adagio
Michael Rose: Holiday on Holiday, a-moll, Andante / Allegro vivo
Begleitung: Martin Gallez

09:40 Jurybesprechung

Altersgruppe B

9:50 **David Hermann**
Henry Purcell: Little Purcell Suite, March / Song Tune / March
Michael Rose: Norwegian Holidays, Andante simply
Pascal Proust: Mathématiques
Begleitung: Barbara Kent

10:00 **Klemens Hammerer**
Carl Czerny: Zur Jagd, Andante
Emile Cochereau: L´Harmonie du Cor, Aria
Alain Crepin: Le voyage d´Hadrien
Ifor James: Moods, Rumba
Begleitung: Golram Dorri

10:10 **Florian Fink**
Henry Purcell: Marsch, Aus der Suite Nr. 5, F Dur, Moderato
Paul Harris: Funfare for Horn, F Dur, Allegretto con moto/ Lento
Murat Üstün: Zeitlos
Begleitung: Murat Üstün

10:20 **Magdalena Bereuter**
Paul Harris: Five Bagatelles, F-Dur, 1. Satz Fanfare / Allegro marziale
Johann Nepomuk Hummel: Kleine Suite, 1.Satz Ecossaisse 1 / 2. Satz Air Russe / 3. Satz Ecossaisse 2
Leonard B. Smith: Enigma, Es - Dur, Allegretto
Michael Rose: Caribbean Holiday, B-Dur, Poco allegro - lightly
Begleitung: Gabriele Meloni (jugendlich AG B)

10:30 **Michael Beer**
Gerd Philipp: Rummel-Bummel, 1. Satz Riesenrad / 2. Satz Kindereisenbahn / 3.Satz Karussell
Gottfried Heinrich Stölzel: Air Italien
Philip Sparke: Ragtime March
Pamela Wedgwood: Cat Walk
Begleitung: Martin Gallez

10:40 **Katharina Schatz**
Pascal Proust: La grande École, F-Dur, 1. Satz Mathematique / 7. Satz Musique
Claude Gervaise: Danses de la Renaissance, Allemande
Bram Wiggins: Rustic Rondo
Pamela Wedgwood: Hot Chilli
Begleitung: Martin Gallez

10:50 Jurybesprechung
11:20 Ergebnisbekanntgabe
11:30 Teilnehmerberatung

Altersgruppe I

12:10 **Anton Doppelbauer**
Johann Christoph Pepusch: Sonata I, C-Dur, 1. Satz Adagio / 2. Satz Allegro
Alfred Dünser: Hymnus
Ronald Hanmer: Suite for Horn C-Dur, 4. Satz Finale
Begleitung: Nora Calvo-Smith

12:20 **Leonhard Ender**
Tielman Susato: Petit Suite de Danses anciennes, 1. Satz Rondo / 4. Satz Danses de Bergers
Franz Rebensteiner: Mello Yello
Pamela Wedgwood: Buttercup
Michael Rose: Caribbean Holiday
Begleitung: Da-Chih Gogibedaschwili

12:30 **Bianca Flatz**
Georg Friedrich Händel: Präludium, G-moll, Allegro moderato
Franz Rebensteiner: Herbstnebel
Manfred Sternberger: Daydream, op. 47/2, B-Dur, Moderato
Franz Rebensteiner: Mello Yello, Es-Dur, Moderato
Begleitung: Murat Üstün

12:40 Jurybesprechung

Altersgruppe I

14:20 **Jonathan Hatzak-Mimra**
Arcangelo Corelli: Sarabande und Gavotta
Alexandre Carlin: Chanson des Highlands
Erich Opitz: Sonatine, 2. Satz Allegretto giocoso
Begleitung: Nora Calvo-Smith

14:30 **Lea Gmeiner**
Ronald Hanmer: Prelude
Richard Bissill: Waltz to take away, Jauntily
Edvard Grieg: To Spring, Andante espressivo
Arcangelo Corelli: Sarabanda und Gavotte, Largo / Allegro moderato
Begleitung: Juliana Nague (jugendlich AG II)

HORN

14:40 **Linus Kanonier**
Georg Friedrich Händel: Bourrée, F-Dur, Allegretto
Vladimir Bakaleinikoff: Canzona, B-Dur, Allegretto grazioso
Èric Hulin: Dialoque, Nr. 6, a tonal, voir nomenclature
Begleitung: Murat Üstün

14:50 **Christina Jäger**
Melchior Franck: Suite des Dances, Intrada
Edvard Grieg: To Spring
Alfred Dünser: Die unerbittliche Jagd der Hornistin C. (auf die letzte Stubenfliege)
Florian Bramböck: Rocky 2723. Folge
Begleitung: Kathrin Nußbaumer

15:00 **Micha Panzenböck**
Tielman Susato: Petite Suite de Danses Anciennes, G-moll, Danse des Bergers
Wolfgang Amadeus Mozart: Lied, F-Dur, Langsam
Ludwig van Beethoven: Ecossaise / Deutscher Tanz, WoO 86, F-Dur, Andante moderato
Istvan Bogar: Frisch, Vivace
Begleitung: Murat Üstün

15:10 **Hannes Schabmann**
Johann Sebastian Bach: Aus der Bauernkantate - Arie, F-Dur, Moderato
Arthur Campbell: Walking in the Air, e-moll, Andante semplice
Murat Üstün: Moby - dick
Begleitung: Murat Üstün

15:20 Jurybesprechung
16:00 Ergebnisbekanntgabe
16:10 Teilnehmerberatung

Altersgruppe II

17:15 **Jonas Ellensohn**
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Horn Nr. 3, 2. Satz Romanze
Murat Üstün: Mein Pony
Philip Sparke: Rhode Island Rag
Begleitung: Golram Dorri

17:30 **Isabella Matt**
Johann Adolph Hasse: Zwei Tänze, Bourrée
E. Szervanszky: Little Suite, Bb Dur, Allegro Maestoso / Allegro / Andante / Allegro grazioso/ Allegro
Begleitung: Murat Üstün

17:45 **Annabell Ritter**
Georg Friedrich Händel: Concerto Grosso, 3, Allegro
Wolfgang Amadeus Mozart: Bei Männern welche Liebe fühlen, Andantino
Ernest Baker: Cantilena, Tranquillamente
Ronald Hanmer: Finale, C-Dur, Allegro ma non troppo
Begleitung: Maria Grazia Meloni

18:00 **Afra Vögel**
Wolfgang Amadeus Mozart: Hornkonzert Nr. 1 D-Dur, KV 412, Rondo: Allegro
Camille Saint Saèns: Romanze, op. 36, F-Dur, Moderato
Arnold Cooke: Rondo, B-Dur, Allegro giocoso
Begleitung: Martin Gallez

18:15 **Marcel Üstün**
Franz Joseph Strauss: Nocturno, op. 7, Des-Dur, Andante quasi Adagio
Murat Üstün: B-free
Begleitung: Murat Üstün

18:30 Jurybesprechung
18:55 Ergebnisbekanntgabe
19:05 Teilnehmerberatung

HORN

Musikschule Feldkirch, Großer Saal
Freitag, 4. März 2011

HORN

Altersgruppe III

9:30 **Felix Kruijen**
Jean Baptiste Loeillet: Sonate, Allegro
Reinhold Glière: Romance
Paul Basler: Serenade
Philip Sparke: Fives and Threes
Begleitung: Kathrin Nußbaumer

9:50 **Martin Schwendinger**
Jean Baptiste Loeillet (London): Two Pieces by Loeillet, g-moll, Adagio / Allegro
Charles Gounod: Six Melodies, Nr. 2, Es Dur, Andantino
Richard Bissill: Fourthright Fanfare
Begleitung: Anna Hämmerle

10:10 Jurybesprechung

Altersgruppe IV

10:30 **Lukas Müller**
Franz Joseph Strauss: Thema und Variationen B-Dur, op. 13, B-Dur, Thema / 2. Variation / Andante cantabile
Wolfgang Amadeus Mozart: Hornkonzert Nr. 1, D-Dur, KV 412, 1. Satz Allegro
Arnold Cooke: Rondo in B-Dur
Florian Bramböck: Rocky
Begleitung: Da-Chih Gogibedaschwili

Altersgruppe V

10:50 **Maximilian Stroppa**
Henry Eccles: Sonata, g-moll, Adagio / Allegro con spirito
Richard Strauss: Hornkonzert Nr.1 Es-Dur, op.11, 1. Satz: Allegro
Markus Rindt: Impressions in Jazz, op. 32, G-Dur, Adagio / Rapids
Begleitung: Anna Hämmerle

11:10 Jurybesprechung
11:30 Ergebnisbekanntgabe
11:40 Teilnehmerberatung

Pförtnerhaus, Erdgeschoss
Freitag, 4. März 2011

POSAUNE / TENORHORN

Altersgruppe B

9:30 **Leonie Summer** **Posaune**
Dedrek Bougoares: Three-Legged Dance, 1.Satz con moto
Reza Najfar: My little Moon, Andante
Walter Beeler: The Virtuoso, Thema und Variationen
Begleitung: Daria Schuricht (jugendlich AG I)

9:40 **Pius Halbeisen** **Posaune**
Telemann Georg Philipp: Gavotte
Raymond Decancq: Autumn Song, B-Dur, Tranquillo
Pamela Wedgwood: Easy Tiger, F-Dur, Swing
Forrest L. Buchtel: Hippity hop
Begleitung: Ivan Karpati

9:50 **Simon Bereuter** **Tenorhorn**
Leslie Pearson: Intrada
Wilhelm Fitzenhagen: Slawische Weise
Peter Lawrance: Badinage, Aubade
O. Nagy: Codex Vietorisz, Chorea Hungarica
Begleitung: Maria Grazia Meloni

10:00 Jurybesprechung

Altersgruppe I

10:20 **Manuel Beck** **Tenorhorn**
Anonym: Intrada
Corelli A.: Sarabande und Gavotte, a/C, Sarabande / Gavotta
Viktor Fortin: Joy of Life
Begleitung: Martin Gallez

10:30 **Rebecca Blank** **Tenorhorn**
Wolfgang Amadeus Mozart: Schwabentanz
Traditional Traditional: Suite Creme Catalan, El desembre congelat / Montanyes regalades / La filoseta
Viktor Fortin: Alla Marcia
Begleitung: Martin Gallez

10:40 **Lara Hagen** **Tenorhorn**
Arcangelo Corelli: Gavotta
Rory Boyle: Four Miniatures, Chorale
Peter Lawrance: Badinage, Dance
Pamela Wedgwood: Jazzin' about, Hot on the Line
Begleitung: Maria Grazia Meloni

POSAUNE / TENORHORN

11:00 **Peter Brotzge** **Posaune**
Leopold Mozart: Bouree
Georges Bizet: Intermezzo
Pamela Wedgewood: Hot on the Line
Begleitung: Patricia Nägele (jugendlich AG I)

11:10 **Thomas Burgstaller** **Posaune**
Henry Purcell: aus Suite in F-Dur, 1. Satz Allegro moderato
Benedetto Marcello: aus Sonata in F-Dur, 1. Satz Largo
Wilhelm Domroese: Epigramm Nr. 1, Majestätisch
Arthur Frackenpohl: T-Bone-Blues, F-Dur, Medium Blues
Begleitung: Markus Malin

11:20 **Julius Forer** **Posaune**
Floyd O. Harris: The Young Prince, F Dur, Andante / Allegro
Benedetto Marcello: Sonata in F, F-Dur, Largo
Christopher Norton: Stick together, Moderato
Begleitung: Ivan Karpati

11:30 **Lukas Ludescher** **Posaune**
Johann Krieger: Bourrée
Jerome Naulais: Pastel, calmato
Thomas Ludescher: Tromludlbone, 1.Satz Allegro moderato / 2. Satz Andante / 3. Satz Allegretto burlesco
Pamela Wedgwood: Easy Tiger
Begleitung: Plangg Michael

11:40 Jurybesprechung
12:20 Ergebnisbekanntgabe
12:30 Teilnehmerberatung

Altersgruppe II

15:00 **Lukas Marte** **Posaune**
Christoph Waagenseil: Concertino für Posaune, 2. Satz Allegro
Joseph Novakovsky: Concertino, 2. Satz Adagio
Arthur Frackenpohl: T-Bone Blues, Medium Blues
Begleitung: Anna Monitzer (jugendlich AG III)

15:15 **Valentin Ott** **Posaune**
Ernst Paudert: Berühmte Arie, Andante / Allegro
Johann Sebastian Bach: Arioso, Andantino
Curt Douglas: Fantasia Jubiloso, Allegro giocoso / Andante cantabile
Begleitung: Cäcilia Weber (jugendlich AG IV)

15:30 Jurybesprechung

Altersgruppe III

15:40 **Jonas Kraft** **Posaune**
Georg Philipp Telemann: Sonata in f, f moll, Andante / Vivace
Ernst Paudert: Arie, B Dur, Allegro / Andante / Allegro
Richard A. Crosby: Sonata, op. 1, B-Dur, 1.Satz Moderato
Begleitung: Ivan Karpati

POSAUNE / TENORHORN

16:00 **Lucas Tiefenthaler** **Posaune**
Carl Maria von Weber: Romance für Posaune und Klavier, Andante sostenuto, c-moll
Stjepan Sulek: Sonata (Vox Gabrieli), Ges-Dur, Andante moderato
Jeffrey Agrell: New York Varations, Thema und Variationen, C-Dur, Theme / Variation 1: 42nd Street / Variation 2: Harlem / Variation 3: Central Park / Variation 4: Broadway
Begleitung: Francois Killian

16:20 **Gabriel Weber** **Posaune**
Liri Laburda: Partita in C, C-Dur, 4. Satz Allegro Assai
Eugen Reiche: Konzert Nr.2 in A-Dur, II. Satz Adagio
J. Edouard Barat: Andante et Allegro, 1. Satz Andante / 2. Satz Allegro
Begleitung: Cäcilia Weber (jugendlich AG IV)

16:40 Jurybesprechung

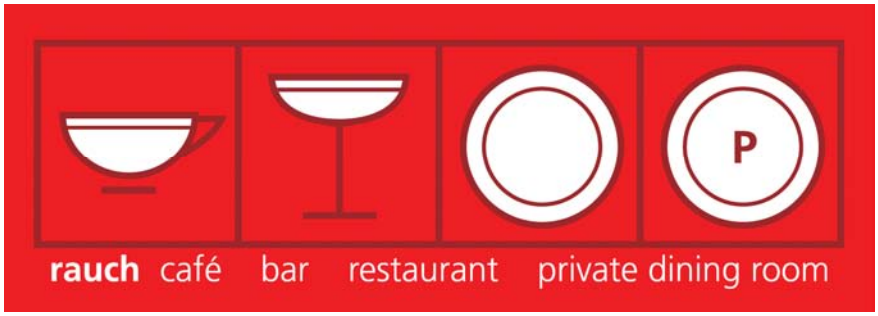
Altersgruppe IV

17:00 **Alexander Pasolli** **Posaune**
Jiri Laburda: Partita in C, C - Dur, 3. Satz Andante con grazia / 4. Satz Allegro assai
Eugen Reiche: Konzert Nr. 2 in A-Dur, 1. Satz Allegro maestoso / 2. Satz Adagio
Kazimierz Serocki: Sonatina für Posaune und Klavier, 3. Satz Allegro vivace
Begleitung: Jeanne Mikitka

Altersgruppe V

17:20 **Julia Schatzmann** **Tenorhorn**
Antonio Capuzzi: Andante und Rondo, 1.Satz Andante cantabile
Allen Vizzuti: Funk
Rolf Alexander Wilhelm: Concerto for Euphonium, 1.Satz: Allegro ma non troppo / 2.Satz: Andante picevole
James Curnow: Rhapsodie for Euphonium
Begleitung: Nora Calvo-Smith

17:40 Jurybesprechung
18:00 Ergebnisbekanntgabe
18:10 Teilnehmerberatung



Vorarlberger Landeskonservatorium, Festsaal
Freitag, 4. März 2011

SCHLAGWERK

Altersgruppe B

14:30 **Simon Nussbaumer**
Eckhard Kopetzki: Hamster Race
Nebojsa Jovan Zivkovic: Der Hase und der Igel
Markus Lässer: Three short pieces 4 Simon, 1. Satz Simon's Day / 2. Satz Gewitter in Hohenweiler / 3.Satz Mega cool
Begleitung: Paul Reiter (jugendlich AG I)

15:00 **Elias Müller**
Gert Bomhof: Eighties, Andante
Eckhard Kopetzki: Flaschenpost
Michael Juen: Drumshot

Altersgruppe I

15:30 **Lukas Jäger**
Walter Mertens: Chatooga, Music for Percussion, Snare Drum & Piano
Eckhard Kopetzki: Mermaids Dance aus Stormy Sea, 5 Pieces for Timpani Solo
Sadie Koninsky: Eli Green's Cake Walk aus Raggedy Ragtime Rags by Randall Eyles, d-moll,
Eckhard Kopetzki: Flaschenpost
Begleitung: Mathias Schmidt

16:00 **Jeffrey Meier**
Gert Bomhof/André Waignein: Raggedy Rolls
Nebojsa Jovan Zivkovic: Ein Frühlingslied
Eckhard Kopetzki: Funk-tionalism
Begleitung: Maria Meier

Altersgruppe II

16:30 **Manuel Spiegel**
Eckhard Kopetzki: Groove Yard, Funny March
Eckhard Kopetzki: Evening Song
Uwe Oltmann: Funky Rock

Altersgruppe IV

17:00 **Andreas Zimmermann**
Rick Tagawa: Inspirations Diabolique, 1. Satz Introduction / 4. Satz Cadenza / 5. Satz Perpetual Motion
Vic Firth: Paukenetüde Nr. 1
Eric Sammut: Hombre d'août
Arnold Riedhammer: The Challenge, 1. Satz / 3. Satz / 4. Satz

17:20 Jurybesprechung
17:50 Ergebnisbekanntgabe
18:00 Teilnehmerberatung

PIANOHAUS DORNBIRN

Vorarlberger Landeskonservatorium, Festsaal
Donnerstag, 3. März 2011

KAMMERMUSIK FÜR KLAVIER

Altersgruppe II

09:30 **Trio "Tricolore"**
Ariana Puhar - Violine
Diana Kopf - Violoncello
Julia Schelling - Klavier
Joseph Haydn: Klaviertrio, Hob. XV:36, Es-Dur, 3. Satz Finale, Allegro molto
Michail I. Glinka: Russisches Lied Nr. 1, Moderato
Rodion Konstantinowitsch Schtschedrin: Drei heitere Stücke für piano trio, 3. Satz Humoresque Sostenuto assai
Erzébet Szönyi: Trio für die Jugend, 3. Satz: Allegro

Altersgruppe IV

09:45 **Trio "Vielsaitig"**
Lukas Michael Hamberger - Violine
Anna Blanka Hamberger - Violoncello
Eva-Maria Hamberger - Klavier
Wolfgang Amadeus Mozart: Trio, KV 548, C-Dur, 1. Satz: Allegro
Friedrich Cerha: Trio, II. Nachtstück - Sehr ruhig
Charles Valentin Alkan: 1er Trio, op. 30, g-moll, 1. Satz Assez largement

10:05 Jurybesprechung

Altersgruppe A

10:30 **Triolino**
Jana Schmid - Klavier
Valentina Jenny - Violoncello
Stephanie Steurer - Querflöte
Wolfgang Amadeus Mozart: Kontratanz, KV 213, F-Dur, Molto allegro
Edward Huws Jones: Seal Song, a-moll, With flowing movement
Alfred Dünser: Das alte Haus von Rocky Docky, D-Dur, Frei und bewegt

Altersgruppe II

10:40 **Trio Keller-Kremmel**
Maximilian Kremmel - Posaune
Severin Keller - Posaune
Raphael Keller - Klavier
Floyd O. Harris: The Young Prince, Andante / Allegretto / Allegro / Trio / Allegretto / Allegro
Ferenc Röczey: Chaconnette, Comodo / Giusto / Meno mosso / Tempo I

10:55 Jurybesprechung

Altersgruppe I

11:20 **Duo Davide**
David Kessler - Violine
David Mikic - Klavier
Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate für Violine und Klavier, KV 301, G-Dur, 2. Satz Allegro
Antonin Dvorák: Sonatine für Klavier und Violine, op.100, G-Dur, 4.Satz Finale Allegro molto / Molto tranquillo / Tempo 1
Enrico Lavarini: Fuego

Altersgruppe II

11:30 **Duo Ramasina**
Simeon Rauch - Klavier
Natasha Mahanta - Violine
Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate 7. KV 376, Allegro
Franz Schubert: Sonatine Nr. 2, op. 137, Menuetto
Andreas Eisenhut: Yonbanme, Andante

11:45 **Duo Köb-Jagg**
Verena Köb - Violine
Dorothee Jagg - Klavier
Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate in G-Dur, KV 301, G-Dur, III. Satz: Allegro
Franz Schubert: Sonatine in g-moll, Op. posth. 137 D 408, Es-Dur, II. Satz: Andante / Exposition
Dorothee Jagg: Trio for Two, Allegro

12:00 Jurybesprechung
12:20 Ergebnisbekanntgabe
12:30 Teilnehmerberatung

Altersgruppe A

15:00 **Due fiorellini**
Klara Nägele - Klavier
Flore Wisse - Klavier
Georg Simon Löhlein: Balletto
Euphemia Allen: Chopsticks
Christoph Hempel: Ein Spaziergang im Nebel aus "Klavier zu zweit" Band 2, Moderato
Felix Janosa: Die Wunderwelt der Klaviere, 5. Das chinesische Haifischflossensuppenpianoforte

Altersgruppe B

15:10 **Y²**
Irina Yashin - Klavier
Valentin Yashin - Klavier
Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate, KV 19d, C-Dur, I. Allegro
Robert Schumann: 12 vierhändige Klavierstücke für kleine und große Kinder, op. 85, Nr. 3 Gartenmelodie
Valentin Yashin: Der Wassermann
Ross Edwards: A Flight of Sunbirds, Bagatelle Nr. 9

15:20 **Duo Parsch**
Lea Parsch - Klavier
Jan Parsch - Klavier
Anton Diabelli: Romanze aus Jugendfreuden, op. 163, Andantino
Anton Diabelli: Rondo aus Jugendfreuden, op. 163, Allegro Vivace
Mike Cornick: Sue`s Blues aus Jazzy Duets Piano, Medium 12-bar Blues tempo
Lea und Jan Parsch: Tanz der Marionetten, Walzer Tempo
Matyas Seiber: Leichte Tänze, Carioca

15:30 **Hannah und Flora**
Hannah Schelling - Klavier
Flora Köhlmeier - Klavier
J. Michael Nuyten: Regenspiel, Alla Marcia
Anton Diabelli: Melodische Übungsstücke, op. 149, Allegro
B. Kecskes: Ungarischer Tanz / Schultertanz
Wolfgang Fauser: Frühlingsgefühle

15:40 Jurybesprechung

Altersgruppe I

16:10 **LilliLena Klavierduo**
Lena Simeoni - Klavier
Lilli Schultz - Klavier
Giles Farnaby: The old Spagnoletta
Joseph Jongen: "Il était une fois..." aus Pages intimes, 55, G, Andantino
William Walton: "Pony Trap" aus Duets for Children, C, Gaiamente
Mike Cornick: "Conga" aus der Latin Suite for Piano Duet No.1, c, Energetically!

Altersgruppe II

16:20 **Klavier Duo "Smooth fruits"**
Maria Bogensberger - Klavier
Veronika Ellensohn - Klavier
Robert Schumann: Polonaise für Klavier vierhändig, Nr. 3
György Ligeti: Sonatina, 1. Satz Allegro / 2. Satz Adagio
Maria Bogensberger: Black stone, steady

16:35 Jurybesprechung

Altersgruppe IV

16:50 **Duo Scaramush**
Sarah Ellensohn - Klavier
Raphaela Pfanner - Klavier
Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviersonate vierhändig, KV 497, F Dur, 1. Satz Adagio
Franz Schubert: Fantasie für Klavier vierhändig, op. 103 D 940, f-moll, Allegro molto moderato
Witold Lutoslawski: Paganini Variationen für 2 Klaviere, a-moll, Allegro capriccioso
John Michael Pitts: Changes for 20 nifty fingers

17:10 Jurybesprechung
17:30 Ergebnisbekanntgabe
17:40 Teilnehmerberatung

WALTER ANGERER
KLAVIERBAUMEISTER

JAZZTAGE

JazzTage | Remise Bludenz

11. bis 13. März 2011

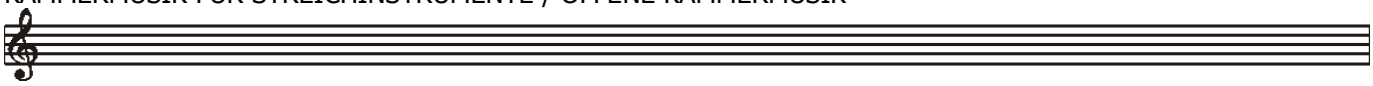
A Portrait in Music | Lucas Niggli

Schlagzeug, Perkussion, Komposition

pre concert am 10. März 2011
bands on STAGE | Gewinner des
Wettbewerbs „jazz.pop.rock...“

REMISE BLUDENZ
AM RAIFFEISENPLATZ
BLUDENZ KULTUR

www.remise-bludenz.at
Karten und Informationen:
Bludenz Kultur | 05552/63621-236 | kultur@bludenz.at



Vorarlberger Landeskonservatorium, Festsaal
Freitag, 4. März 2011

KAMMERMUSIK FÜR STREICHINSTRUMENTE

Altersgruppe A

09:30 **Die Minimäuse**
Mirjam Flatz - Violine
Alina Grundner - Violine
Sheila M. Nelson: Toad in the Hole, D-Dur, Allegro
Kamillo Lendvai: (aus) 12 Violinduos für Kinder; No. 8, Moderato
Wolfgang Amadeus Mozart: (aus) Zwölf Duos KV 487, No. 7, KV 487, G-Dur, Adagio
Wolfgang Amadeus Mozart: (aus) Zwölf Duos KV 487; No. 2, KV 487, D-Dur, Menuetto (Allegretto)
Béla Bartók: (aus) 44 Duos für zwei Violinen; No. 6 Ungarisches Lied, Moderatamente mosso
Béla Bartók: (aus) 44 Duos für zwei Violinen; No. 36 Dudelsack, Allegro molto

09:40 **Kokosbusserl**
Paul Purkhart - Violine
Emma Breuss – Violine
Fridolin Schöbi - Viola
Maria Tiefenthaler – Violoncello
Z. Kodaly: Frog and Fish
Franz Schubert: Minuet & Trio
E. H. Jones: Spooks
Sheila M. Nelson: Fiesta

09:50 Jurybesprechung

Altersgruppe I

10:10 **Cello 4 fun**
Alexander Bernhart - Violoncello
Franziska Mohr - Violoncello
Diana Kopf - Violoncello
Katharina Dirschmid - Violoncello
Georg Philipp Telemann: Konzert in C-Dur f 4 Violoncelli; original Concerto für 4 Violinen in D-Dur; barbeitet von W. Thomas, C-Dur, 1. Satz: Adagio-Allegro
Jules de Swert: Elegy, Andante
Edward S. Solomon: Fiesta, original für trombone Quartett; bearbeitet von: Gabor Gardian
Joschi Schumann: Finale funky; 4. Satz aus: " L`Appartement du Soleil" Celloquartett in 4 Sätzen

Altersgruppe II

10:20 **Duo Violinistico**
Martina Miedl - Violine
Leah Esther Zborowski - Violine
Jean Marie Leclair: Sonate für 2 Violinen D-Dur, Andante / Allegro
Horst Ebenhöh: 21 Duos für 2 Violinen, op. 22/3, Allegro / Andante / Moderato
Charles-Auguste De Beriot: Duos für 2 Violinen, op. 57, e-moll, 1. Satz: Moderato con spirito

10:35 Jurybesprechung

Vorarlberger Landeskonservatorium, Festsaal
Freitag, 4. März 2011

OFFENE KAMMERMUSIK

Altersgruppe I

11:00 **AUFTAKT**
Natasha Mahanta - Violine
Raphael Rauch - Violine
Alexandra Hartmann - Violine
Christina Nägele - Violine
Martin Graber – Violoncello
Philip Wehinger - Klavier
Arcangelo Corelli: Adagio und Courante, C Dur, 1. Satz Adagio / 2. Satz Vivace
Andreas Eisenhut: ET SIC TRANSIT, 6,23, Adagio lirico
Pjotr Iljitsch Tschaikowsky: Neapolitanischer Tanz aus "Der Schwanensee", op. 20, D-Dur, Andante / Allegro

Altersgruppe IV

11:10 **"Zimtsterne"**
Judith Tiefenthaler - Violine
Katharina Schöbi - Violine
Carmen Bertel - Viola
Corinna Tiefenthaler - Violoncello
Angelika Bertel - Kontrabass
Cäcilia Weber - Klavier
Giovanni Battista Sammartini: Concerto in G
Francisco Obieta: Toccata und Tango Nr. 3
Camille Saint Saèns: Caprice-Valse, op.76, As-Dur, Vivace et grazioso

11:30 Jurybesprechung
11:50 Ergebnisbekanntgabe
12:00 Teilnehmerberatung

Pförtnerhaus, Erdgeschoss
Donnerstag, 3. März 2011

KAMMERMUSIK FÜR ZUPFINSTRUMENTE

Altersgruppe B

09:30 **Saitenwind**
Katrin Winder - Zither
Julia Schneider - Zither
Elisabeth Türtscher - Hackbrett
Katharina Behmann - Hackbrett
Harald Genzmer: Falkenlied, auf C, Tranquillo
Belisa Mang (Bearbeitung): Hornpipe
Harald Oberlechner (Bearb.): Bimperl-Boarischer
Belisa Mang (Bearb.): Sommerwind
Peter Kiesewetter: Sternbilder

Altersgruppe I

09:45 **Trio Cytheria**
Lydia Richter - Zither
Theresa Blank - Zither
Susanne Blank - Zither
Wilhelm Brade: Allmand
Joseph Haydn: Zwei Tänze, C-Dur / F-Dur, Menuett / Presto assai
Dorothea Hofmann: Sommerreigen, Dorisch, hell, leicht , überschwänglich
Volkstanz aus Griechenland: Jerakina

10:00 **Die Saitenfeger**
Adele Bilgeri - Hackbrett
Verena Bischof - Zither
Magnus Moosbrugger - Zither
Michael Dür - Gitarre
Giovanni Giacomo Gastoldi: Balletto
Joseph Haydn: Deutsche Tänze
Isolde Jordan: Mikroludium 8
Belisa Mang (Bearb.:): Erev ba, traditional, G-Dur, Abendlied aus Israel
Günter Andrich (Bearb.:): Drei Liederweisen

10:10 Jurybesprechung

Altersgruppe B

10:30 **Gitarrenmäuse**
Julia Drexel - Gitarre
Sabrina Herbst - Gitarre
Anonym: Packington's pound
Ferdinando Carulli: Leichte fortschreitende Stücke, 120, Andante
Anonym: Lesson for two Lutes
Carlo Domeniconi: Floating
Maria Linnemann: Islandpferde, in Lappland zu Hause

10:40 **Rabauken AG**
Sebastian Mohr - Gitarre
Michael Rädler - Gitarre
Valentin Moosbrugger - Gitarre
Fernando Sor: Valse
John Dowland: Sleep wayward thoughts
Fabian Payr: November
Michael Hazod: Kleines Lied (Tanguillo)

10:50 **Crazy strings**
Julia Gassner - Gitarre
Paul Amann - Gitarre
Raphael Loso - Gitarre
Mauro Giuliani: Sonatine, 71/ 3, D- Dur, Andantino sostenuto/ Tempo di marchia/ Trio
Martin Czekalla: Crazy strings, E- Dur, Adagio/ Lento/ Adagio

11:00 **Ensemble Sovana**
Valentin Mittelberger - Gitarre
Nadja Gugganig - Gitarre
Sonja Müller - Gitarre
Paul Peuerl: Ballett
Leonhard von Call: Leichtes Trio in C-Dur, Andante
Andreas Schumann: Celtic Country Songs - Flow Gentle, Sweet Afton
Diethard Kopf: Sternenregen

11:10 **4 (Non) Blondes**
Martina Greber - Gitarre
Rosa Wischniewski - Gitarre
Eva Janschitz - Gitarre
Annalena Radl - Gitarre
Wilhelm Fritz: Verkehrt
Jiri Jirmal: Canzona, Andante sostenuto
Katalanische Folklore Anonymus: Els Gegantons, A-Dur, Moderato

11:20 **LAU-SE-RA-LENA**
Laura Ehrhardt - Gitarre
Selena Graber - Gitarre
Thierry Thisserand: Jazz de trèfle
Thierry Thisserand: Berceuse
Thierry Thisserand: Mambo de Trolles
Anonym: Lesson for two lutes

11:30 Jurybesprechung
12:00 Ergebnisbekanntgabe
12:10 Teilnehmerberatung

Altersgruppe I

14:30 **2 for U**
Nina Beganovic - Gitarre
Lena Maria Erlic - Gitarre
Anonym: Sonate II, a-moll, Adagio
Giuseppe Farrauto: Morenita do Brazil
Celso Machado: Chorinho en la mineur

14:40 **Trio Saitwärts**
Deborah Sailer - Gitarre
Theresa Höfle - Gitarre
Johanna Lutzmayer - Gitarre
Jürgen Hübscher: Joropeando, G-Dur, Allegro
Jürgen Hübscher: Mi caballo blanco, e-moll, Andantino
Michael Partheil: Verpatzte Parade
Leonhard von Call: Leichtes Trio in C-Dur, Andante

14:50 **blond & blitzg'scheit**
Lorene Fenkart - Gitarre
Lena Gächter - Gitarre
Antoine de L'Hoyer: Duo Nocturne Nr. 1, 37, G, Andante
John Dowland: My Lord Chamberlain His Galliard
Thierry Tisserand: Rumba Marcia

15:00 Jurybesprechung

Altersgruppe II

15:15 **Duo Paraboles**
Nadja Bodlak - Gitarre
Elisabeth Eugler - Gitarre
Fernando Sor: Tres Duos, 55, No.3, C- Dur, Andante / Thema / Var.1, 2, 3 / Vals
Carlo Domeniconi: Sonata in 3 Movimenti, 14, Molto legato e cantato
Paco de Lucia: A tu vera (Rumba Flamenca)

15:30 Jurybesprechung

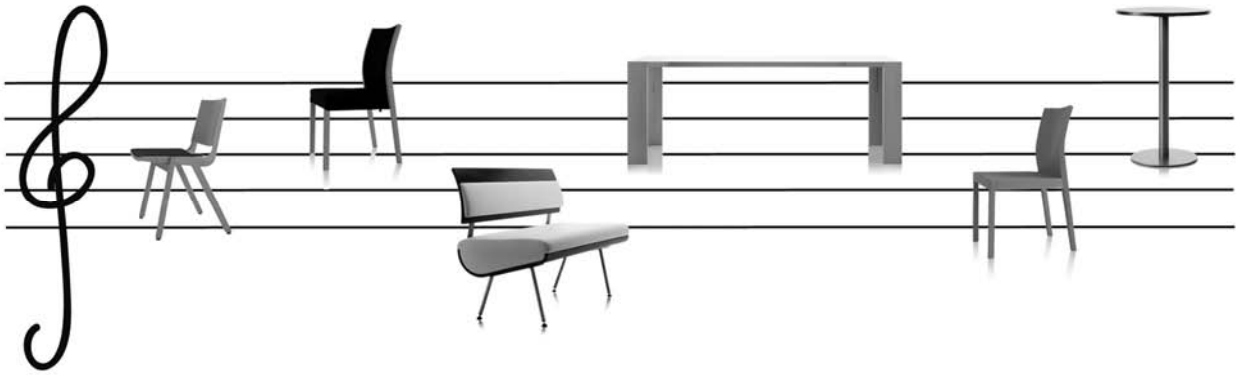
Altersgruppe III

15:40 **Moliendo Cafe**
Sarah Schatzmann - Gitarre
Melanie Ellensohn - Gitarre
Johann Rosenmüller: Pavane
Jürg Kindle: Cha Cha Cha - Percussion Guitar Music No. 3
Jose Manso: Moliendo Cafe

16:00 Jurybesprechung
16:20 Ergebnisbekanntgabe
16:30 Teilnehmerberatung

GET MORE
YOUR MUSIC STORE
AM KEHLERPARK 2 * 6850 DORNBIRN
www.getmore-music.com

L&H
STÜHLE BÄNKE TISCHE MASSIVHOLZ
www.stuhl.at
HARMONIELEHRE BEI L&H



Vorarlberger Teilnehmer beim Tiroler Landeswettbewerb:
Da sich in der Kategorie „Kammermusik für Akkordeon" für den Vorarlberger Landeswettbewerb nur ein Ensemble angemeldet hat, konnte keine eigene Jury bestellt werden. Dafür wären mindestens fünf Anmeldungen erforderlich. Das Ensemble **„Les deux fantastiques"** mit **Stefan Mikic** und **Raphael Brunner** tritt daher beim Tiroler Landeswettbewerb, der von 10. bis 18. März 2011 in Klausen/Südtirol stattfindet, an. Das Ensemble „Les deux fantastiques" tritt am Donnerstag, den 17. März 2011 in der Musikschule Klausen auf.

Les deux fantastiques (Altersgruppe IV)
Raphael Brunner – Akkordeon, Stefan Mikic - Klavier
Uros Rojko: Bagatellen, 3. Satz
Johann Sebastian Bach: Konzert nach Vivaldi BWV 593 in a-moll, 2. Satz Adagio
Igor Stravinsky: Tango
Astor Piazzolla: Jeanne Y Paul
Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate, KV 521, C-Dur, 1. Satz Allegro

Sonderkategorie „Ensembles für Neue Musik" beim Bundeswettbewerb:
In der Ausschreibung prima la musica 2011 war vorgesehen, dass diese Wertungskategorie auch auf Landesebene stattfindet. Aufgrund der geringen österreichweiten Anmeldezahl (insgesamt 12 Ensembles) wurde vom Vorstand des Bundesfachbeirates entschieden, dass diese Kategorie erst beim Bundeswettbewerb in Salzburg durchgeführt wird, um allen Enesmbles eine Teilnahme zu ermöglichen. Voraussichtlicher Termin: 6. Juni 2011. Aus Vorarlberg hat sich ein Ensemble und zwar das Ensemble „eOn – Ensemble ohne Namen" angemeldet:

eOn – Ensemble ohne Namen (Altersgruppe III)
Hannah Beck, Patricia Urbaniec, Katharina Böhler, Jovana Subic (alle Flöte)
Heike Beckmann: Levada
eOn: H(a) H(a) – Happy Hour
Günther Zabernigg: The priest and the magician
Will Offermans: Just a short version

Tragwerksplanung | Projektmanagement | örtliche Bauaufsicht | Baukoordination | Gutachtertätigkeit

gbd

INGENIEURKONSULENTEN FÜR BAUWESEN gbd ZT GmbH
Rigobert Diem | Eugen Schuler | Heinz Pfefferkorn | Sigurd Flora | Markus Beck
www.gbd.at A-6850 Dornbirn Steinebach 13 T ++43 5572 23568

Die Mitglieder der Jurys des Landeswettbewerbes:
Jurygesamtvorsitz: Peter Heiler

Die Jurykoordinatoren sind nicht stimmberechtigt.

BLOCKFLÖTE	Ingold Breuss, Koordinator
Solo	Andrea Osti
	Helmut Kröll
	Johanna Kaiser
	Anita Bender
FLÖTE	Doris-Glatter-Götz, Koordinatorin
Solo	Helmut Trawöger
	Josef Feichter
	Edmund Wächter
	Ralf Hohn
OBOE/FAGOTT	Johannes Hämmerle, Koordinator
Solo	Andrea Osti
	Helmut Kröll
	Lukas Runggaldier
	Akio Koyama
	Johannes Nagele
KLARINETTE	Manfred Heil, Koordinator
Solo	Maximilian Bauer
	Helmut Schmid
	Wolfgang Gebhart
	Jeanette De Boer
SAXOFON	Ingold Breuss, Koordinator
Solo	Christian Segmehl
	Peter Girstmair
	Gregor Illitsch
	Jeanette De Boer
TROMPETE/	Michaela Nestler, Koordinatorin
FLÜGELHORN	Andreas Lackner
Solo	Anton Ludwig Wilhalm
	Olaf Brandes
	Johannes Nagele

HORN	Nikolaus Netzer, Koordinator
Solo	Silvia Klingler
	Andreas Kummerländer
	Harald Hepner
	Manfred Frank
POSAUNE/	Markus Pferscher, Koordinator
TENORHORN	Thomas Spies
Solo	Lito Fontana
	Gernot Pracher
	Peter Marx
SCHLAGWERK	Doris Glatter-Götz, Koordinatorin
Solo	Eckhard Kopetzki
	Helmut Valersi
	Andreas Schneider
	Thomas Kreuzberger
KLAVIER-	Michael Neunteufel, Koordinator
KAMMERMUSIK	Thomas Kreuzberger
	Stan Ford
	Michael Seywald
	Peter Langgartner
	Eva Kuhn
	Maria Hartmann
STREICHER-	Michael Neunteufel, Koordinator
KAMMERMUSIK	Thomas Kreuzberger
OFFENE	Stan Ford
KAMMERMUSIK	Michael Seywald
	Peter Langgartner
	Eva Kuhn
KAMMERMUSIK	Markus Pferscher, Koordinator
FÜR ZUPF-	Armin Egger
INSTRUMENTE	Robert Morandell
	Andrea Stöger
	Ilse Bauer-Zwonar

Maximilian Bauer
Kategorie: Klarinette
Studien an den Musikhochschulen in Graz sowie am Mozarteum Innsbruck und am Tiroler Landeskonservatorium in den Fächern Klarinette, Schulmusik und Gesang. Hauptfach Klarinette bei den Professoren Daghofer, Kefer, Schmidl. Zahlreiche Preise, darunter mehrere erste Preise bei den Bundeswettbewerben „Jugend musiziert", 1983 Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung. 1985 bis 2006 Klarinettist/Saxophonist im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck sowie Lehrer an der Musikschule der Stadt Innsbruck. Seit 1991 Lehrer am Tiroler Landeskonservatorium im Hauptfach Klarinette sowie Didaktik des Instruments. Seit 2001 Lehrer an der Abteilung für Musikpädagogik Innsbruck der Universität Mozarteum. 2006 Habilitation an der Universität Mozarteum im künstlerischen Fach Klarinette. Seit dem Studienjahr 2006/07 (Beginn der Kooperation der Universität Mozarteum mit dem Tiroler Landeskonservatorium) Fachbereichsleiter des Studienzweiges „Instrumental- und Gesangspädagogik" am Tiroler Landeskonservatorium.

Ilse Bauer-Zwonar
Kategorie: Kammermusik für Zupfinstrumente
Geboren in Villach, studierte Zither an der Bundesakademie Trossingen, zwei Jahre weiteres Studium am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck, sowie Hackbrett am Bruckner Konservatorium Linz. Nach zehnjähriger Lehrtätigkeit an der Musikschule Villach seit 1989 Lehrbeauftragte für Zither und Hackbrett am Kärntner Landeskonservatorium Klagenfurt. Konzerttätigkeit im In- und Ausland, CD- und Rundfunkaufnahmen. Darüber hinaus hält sie Kurse für diese Instrumente in verschiedenen Bundesländern ab und ist laufend aus Jurorin bei Wettbewerben im In- und Ausland tätig. Sie ist musikalische Leiterin mehrerer Ensembles in Villach, Klagenfurt und Wien. 2003 gründete sie den Musikverlag IBZ. Neben der Herausgabe zeitgenössischer Kompositionen sowie der Publikation von authentischer Volksmusik ist sie auch um die Erforschung und Veröffentlichung historischer Quellen bemüht. 2009 erhielt sie das Kulturehrenzeichen der Stadt Villach in Gold.

Anita Bender
Kategorie: Blockflöte
Studium an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim Klavier und Cembalo. Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Ein Jahr weitere Studien am "Centre de musique ancienne" in Genf. 1992 Abschluss der Künstlerischen Ausbildung in Cembalo und Hammerklavier an der MH Mannheim. Lehrkraft für Klavier an der Bruno-Frey-Musikschule in Biberach an der Riss, wo ihre Schüler mehrfach Preisträger beim Wettbewerb "Jugend musiziert" bis zur Bundesebene waren. Zahlreiche Konzerte als Solistin, Kammermusik-partnerin und Generalbassbegleiterin.

Olaf Brandes
Kategorie: Trompete/Flügelhorn
Geb. 1969 in Heidelberg. Studierte ab 1991 an der Folkwang-Hochschule in Essen Orchestermusik und Musikpädagogik bei Rudolf Haase. Weiterer Unterricht in den USA und Meisterkurse insbesondere bei Prof. Pierre Thibaud, Paris waren besonders prägend. Er spielte in verschiedenen Ensembles und Orchestern, mit denen er in zahlreiche Länder des europäischen und außereuropäischen Auslands reiste. Seit 2001 unterrichtet er Trompete und weitere Blechblasinstrumente an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu. Hier ist er als Leiter der Hauptzweigstelle Argenbühl tätig, wo er auch das Vor- und Jugendblasorchester leitet.

Jeanette De Boer
Kategorie: Klarinette/Saxofon
Studium an der Hochschule für Musik bei Magda Evertse und Johan van den Boogert, Kammermusik bei Geza Frid. IGP-Studium und Solistenexamen summa cum laude; Leistungsstipendium vom Kultusministerium für Studium am Mozarteum/Salzburg bei Winfried Wolf, Abschluss mit großen Konzertfachdiplom. Regelmäßige Einladungen zu Soloauftritten und Konzerten mit Orchester sowie zu Radio/Fernsehaufnahmen und internationalen Festivals in ganz Europa. Seit 1985 als Solistin in der Salzburger Kulturvereinigung (Großes Festspielhaus) zu den Orchesterkonzerten gefragt. Seit 1981 leitet sie Meisterkurse (Japanische Winterakademie, Internationale Kammermusikwochen Salzburg, Sommerfestspiele auf Stift Melk, Georgia Christian University Atlanta/USA). Dozentin der Meisterkurse der Europäischen Akademie in Montepulciano (It.), die jedes Jahr dort stattfinden. Als Gastdozentin gibt sie auch Meisterkurse an der Utrechter Musikhochschule. Die Pianistin ist ständiges Mitglied in den Bundes- und Landesjurys des Österreichischen Jugendwettbewerbs prima la musica, Jurorin beim Wendl & Lung Klavierwettbewerb (Wien 2009), beim internationalen Wettbewerb „Eurovision Young Musicians" (Wien 2008) und ebenfalls in der Großen Internationalen Jury beim Internationalen Klavierwettbewerb "Anton G. Rubinstein" (Dresden 2007, 2009, 2011). Seit 1989 leitet sie eine Klavierklasse an der Kunstuniversität Mozarteum, seit 2004 als Ao. Universitäts-Professorin. Als Gastdozentin gibt sie Meisterkurse an der Utrechter Musikhochschule (Nld) und an der Musikhochschule in Dresden. Jurorin bei "International Chambermusic Competition" in Thessaloniki (Griechenland) vom 2. bis zum 6.12 2010.

SCHNELL
KONDITOREI ★ BÄCKEREI ★ CAFE
Seit 1907

Armin Egger
Kategorie: Kammermusik für Zupfinstrumente
Geboren 1975 in Graz (Österreich). Studium bei Elisabeth und Heinz Irmler an der "Universität für Musik und darstellende Kunst" in Graz und bei Timothy Walker an der "Royal Academy of Music" in London, beide Studien schloss er mit den höchsten Auszeichnungen ab. Preisträger zahlreicher nationaler (Jugend Musiziert, Gradus ad Parnassum, Musica Juventutis, Jeunesse Wettbewerb) und internationaler Wettbewerbe (Int. Wettbewerb Mailand (I), Wettbewerb "Riviera del Conero" in Ancona (I), Int. Gitarrenwettbewerb in Rust (A), Int. Guitar Competition Stafford (GB)), Int. Wettbewerb „Comarca del Condado" (E), Vienna International Music Competition). Darüber hinaus wurde ihm 1999 in London von Julian Bream der „Julian Bream Prize" der „Royal Academy of Music" verliehen. Konzerte als Solist und Kammermusiker in Österreich, Großbritannien, Deutschland, den USA, Tschechien, Kroatien, Albanien, Bulgarien, Taiwan, Peru, Brasilien, Palästina und Israel, darunter Konzerte mit dem Century Orchestra Taipeh, dem Radio-Symphonieorchester Wien und dem Wiener Kammerorchester unter der Leitung von Lord Yehudi Menuhin. Außerdem Auftritte bei zahlreichen Festivals, u. a. „Britten und die Briten" und „Junge Frühlingswoche" (Konzerthaus, Wien), „Internationale Gitarrenfestspiele Nürtingen" (Deutschland), Guitar Festival Bolivar Hall (London), Strings Only (Zadar), Festival Internacional de Guitarra Lima (Peru). Seine Solo-CD „Vorwiegend Spanisch" mit Werken von F. Moreno-Torroba, F. Tárrega, J. Turina und A. Barrios wurde vom amerikanischen Wettbewerb „Webconcerthall" gemeinsam mit den Aufnahmen zweier Cellisten und zweier Pianisten unter die 5 besten Aufnahmen gereiht. 2007 wurde Armin Egger von Radio Österreich 1 zum „Muisk des Jahres der Steiermark" gewählt. Armin Egger unterrichtet an der „Universität für Musik und Darstellende Kunst" in Graz, sowie an der jährlich stattfindenden „Sommerakademie Lilienfeld" und der „Gitarrewoche Benediktbeuren" (Deutschland).

Josef Feichter
Kategorie: Flöte
Geboren 1963 im Südtiroler Bergdorf Sexten. Musikstudium in Innsbruck, München, Wien und Boston. Mehrere Jahre Mitglied des Gustav-Mahler-Jugendorchesters unter verschiedenen bedeutenden Dirigenten (u.a. C. Abbado, F. Welser Möst). Regelmäßige Konzerttätigkeit mit dem Haydn-Orchester von Bozen und Trient sowie der Bozner Streicherakademie. Mitglied der Bläserformation „I Fiati di Parma" und musikalischer Leiter des Ensembles „Concertino Brixen" und der Musikkapelle "Peter Mayr" Pfeffersberg. Lehrtätigkeit an den Musikschulen in Brixen und Bruneck. Seit 1995 Direktor der Musikschule in Bruneck. Referent bei verschiedenen instrumentalpädagogischen Veranstaltungen und Juror bei Wettbewerben und Wertungsspielen.

Lito Fontana
Kategorie: Posaune/Tenorhorn
In Buenos Aires geboren, studierte er Posaune am Konservatorium „G. Rossini" in Pesaro (I). Nach jahrelanger Tätigkeit als Posaunist in vielen Orchestern und Formationen übersiedelt er 1990 nach Österreich. Hier wird er Mitglied verschiedener bekannter Ensembles wie den „Haller Stadtpfeifern", er gründet in dieser Zeit das Posaunenquartett „Trombonisti Italiani" und arbeitet vor allem mit der Bläsergruppe „Juvavum Brass" aus Salzburg zusammen. Auch ist Lito Fontana als Soloposaunist der Brass Band Fröschl Hall und der Brass Band Oberösterreich bekannt. Auch als erster Posaunist des Tiroler Symphonieorchesters trat er auf. Besonders wichtig und prägend für ihn ist die Zusammenarbeit mit dem österreichischen Komponisten Werner Pirchner, dessen Musik er aufnimmt: verschiedene Filmmusiken, die Signation von Radio Austria International und die Wiener Festwochen Fanfaren. Er tritt bei verschiedenen nationalen und internationalen Festivals auf und ist gefragter Gastsolist in ganz Europa (z.B. Spanish Brass Festival in Valencia, MIDEUROPE in Schladming, Musikfestival in Budapest oder mit dem Symphonic Wind Orchestra) . In diesem Zusammenhang arbeitet er mit international anerkannten Musikern zusammen. Geschätzt als Jurymitglied bei verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben ist er auch ein anerkannter Dozent (Konservatorium Bozen, Konservatorium Perugia sowie bei zahlreiche Meisterkurse und Workshops in ganz Europa-Valencia, Schladming, Budapest, Vilnius, Val Badia, Meran, Rom, Innsbruck, Wien, Montreux, London, München, Kerkraade), außerdem unterrichtet er an der Musikschule Hall. 2008 und 2010 wurde er auf Grund seiner herausragenden Leistung im Bereich Brass Music in die „Brass Band of the Year" des Online-Magazins 4barsrest nominiert.

Stan Ford
Kategorie: Klavierkammermusik/Streicherkammermusik/Offene Kammermusik
Seit 1986 ist der amerikanische Pianist, Stan Ford, als Professor an der Universität Mozarteum Salzburg tätig, wo er eine internationale Klavierklasse leitet. Einige seiner Studenten machten bereits als Musiker und Pädagogen an wichtigen Institutionen auf der ganzen Welt Karriere. Bei seiner Arbeit als Solist und Kammermusiker sieht der Künstler Herr Ford eine besondere Herausforderung in der Verwirklichung durchdachter Programme, für die er aufwendige musikwissenschaftliche Forschungsarbeit leistet. Einem breiten Publikum wurde Stan Ford sowohl durch zahlreiche Auftritte in Fernsehen und Rundfunk, als auch durch CD Aufnahmen und wissenschaftliche Publikationen bekannt. Außerdem trat er auch bei berühmten Festivals auf, darunter die Bregenzer und die Salzburger Festspiele. Zusätzlich zu seinen umfangreichen pädagogischen Verpflichtungen leitet Prof Ford immer wieder internationale Meisterkurse und tritt als Solist und Kammermusiker in Europa, Nord- und Südamerika und in Asien auf.

Manfred Frank
Kategorie: Horn
Studium Klavier, Musikwissenschaft, Germanistik. Langjährige Unterrichtstätigkeit (Klavier, Kammermusik, Musiktheorie). Schulleiter der Jugendmusikschule Ditzingen, dort auch Leitung des Sinfonieorchesters. Umfangreiche Tätigkeit als Chorleiter. Organisator und Regionalvorsitzender des Wettbewerbs „Jugend musiziert". Mitwirkung als Juror und Klavierbegleiter beim Wettbewerb „Jugend musiziert" auf Regional, Landes- und Bundesebene. Konzerttätigkeit als Klavierbegleiter.

Wolfgang Gebhart
Kategorie: Klarinette

Der Klarinettist Wolfgang Gebhart absolvierte im Alter von 17 Jahren erfolgreich die Aufnahmeprüfung für den Studiengang „Jungstudium" an der Hochschule für Musik (HfM) Trossingen um dort, neben seinem Abitur, in der Klasse von Professor Chen Halevi zu studieren. Des weiteren erhielt er Unterricht von Cellist Sadao Harada und Oboist Nicholas Daniel im Fach Kammermusik. Im Juli 2008 schloss Wolfgang Gebhart sein Diplomstudium and der HfM Trossingen mit der Bestnote ab und studierte 2009 im Studiengang „Master of Music" an der Manhattan School of Music in New York City in der Klasse von Charles Neidich. Wolfgang Gebhart ist glücklicher Stipendiat des renommierten Fulbright Stipendiums und ist Preisträger des Lilian-Fuchs-Kammermusikwettbewerbs in New York City. Eine besondere Ehre wurde Wolfgang Gebhart zuteil, als er Anfang Juli 2007 mit Emmanuel Pahud, Francois Leleux, Guy Braunstein, Daishin Kashimoto, Sol Gabetta, Nabil Shehata und Gilbert Audin beim 2. Rolandseck-Festival auftrat. Als ein großer Freund von zeitgenössischer Musik arbeitete Wolfgang Gebhart zusammen mit Komponisten wie Uros Rojko, Helmut Brass, Richard Danielpour und vor allem Sven-Ingo Koch, bei welchem er an Uraufführungen und CD Einspielungen mitwirkte. Das Kammerorchester ‚Arpeggione', das RIAS Jugendorchester Berlin, das Philharmonic Orchestra of the Americas, das New England Philharmonic Orchestra, die Kammerphilharmonie Baden-Württemberg und die Jungen Philharmonie Niedersachsen sind nur einige Stationen, die Wolfgang Gebhart als Orchestermusiker durchlaufen hat. Seit Januar 2010 hat Wolfgang Gebhart einen Lehrauftrag an der Städtischen Musikschule Sigmaringen und konzertiert regelmäßig als freischaffender Künstler.

Peter Girstmair
Kategorie: Saxofon

Seine ersten musikalischen Versuche macht Peter Girstmair (geb. 1969 in Lienz/ Osttirol) in der Musikkapelle Nikolsdorf, in der bereits sein Vater aktiv musiziert. Dort erlernt er im Alter von zehn Jahren das Klarinettenspiel. 1989 übersiedelt er nach Innsbruck, wo er als Klarinettist und Saxophonist den Präsenzdienst bei der Militärmusik des Militärkommandos Tirol ableistet. Unter Anleitung von Florian Bramböck widmet er sich den Studien der Instrumentalpädagogik und des Konzertfaches Saxophon am Konser-vatorium in Innsbruck. Beide Studien schließt er 1995 mit Auszeichnung ab. 1997 absolviert Peter Girstmair die Matura am Realgymnasium Innsbruck, und tritt anschließend in die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien ein. Dort betreibt er die Studien Saxophon Klassik (bei o.Univ.Prof. Mag. Oto Vrhovnik und Mag. Christian Maurer) und Saxophon Jazz (bei Prof. Wolfgang Puschnig und Martin Fuss), die er 2001 und 2009 mit Auszeichnung abschließt. Er wird zum doppelten Magister Artium sponsioniert. Peter Girstmair übt seinen Beruf seither auf mannigfaltige Art und Weise aus: Er lehrt an der Musikschule Hall in Tirol, ist Lehrer bei Saxophonkursen und Studiomusiker. Als Solist präsentiert sich Peter Girstmair mit unterschiedlichen Pianisten und verschiedenen Orchestern. Seine musikalische Ausbildung komplettiert er mit Meisterkursen bei Joel Versavaud und Jean Marie Londeix. Blues in the Alps und Sequence sind die Titel zweier CD-Produktionen der Saxophonie-Tirol, die von Peter Girstmair gegründet wurde. Im Danubia Saxophonquartett Wien spielt Peter Girstmair das Bariton Saxophon. Mit diesem Quartett spielte er die CD´S La tempesta di mare, la danza , cybersax, sax goes baroque, calling connections und roots ein. "mai" und "grab it!" sind die Titel der zwei Solo CDs von Peter Girstmair. Darüber hinaus ist er Mitglied der Bigband der Militärmusik Tirol, und tritt mit den Wiener Philharmonikern, dem Orchester der Wiener Staatsoper, den Wiener Symphonikern, dem Klangforum Wien, dem Ensemble 20. Jahrhundert, dem Tiroler Symphonieorchester,der Tiroler Bläserphilharmonie und Windkraft Tirol auf.

Maria Hartmann
Kategorie: Klavierkammermusik
Geboren in Biberach an der Riss, Deutschland. Studium Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum", Salzburg, als Schülerin von Prof Helmut Zangerle (Mozarteum Orchester Salzburg) und Prof Raphael Leone (Wiener Symphoniker). Abschluss mit Konzertfachdiplom, Auszeichnung im musikpädagogischen Bereich. Weitere Studien bei Prof Trevor Wye, Manchester, sowie am National Center for Orchestral Studies, London. Neben langjähriger Unterrichtserfahrung im Fach Querflöte (Salzburger Musikschulwerk, Musikschule Berchtesgadener Land e.V., Musikschule Bad Reichenhall, Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu) mit erfolgreichen Teilnehmern bei Wettbewerben (u.a. „Jugend musiziert"), Leitung der Musikschule Berchtesgadener Land danach stellvertretende Leiterin der Städtischen Musikschule Bad Reichenhall. Langjähriges Mitglied des „Österreichischen Ensembles für neue Musik". Gründungsmitglied des „Syrinx Quartetts" und des „Triocolore" – diesen Ensembles wurden auch verschiedene zeitgenössische Werke gewidmet. Stipendiatin des internationalen Kammermusikpodiums in Braunschweig. Preisträgerin beim internationalen Kammermusikwettbewerb in Trapani, Italien.

Harald Hepner
Kategorie: Horn
Studium Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Horn Augsburg/München); Chorleitung (Augsburg/München); Künstlerische Reife mit Hauptfach Horn (Augsburg/Nürnberg); Orchesterdirigat (Maastricht, Niederlande). Leitung des Blasorchesters des Musikvereins und der Musikschule Unlingen e. V. Seit 1999: künstlerische Leitung des Stadtorchesters Ravensburg e. V., Fachleiter „Bläser" und Lehrer für Horn und Ensemble, sowie Leiter des Jugendblasorchesters an der Musikschule Ravensburg e. V. 2000: Verleihung des Titels „Städtischer Musikdirektor". Seit 2002: künstlerische Leitung des KreisverbandsJUGENDblasorchester des Blasmusikkreisverbands Ravensburg e. V. Seit 2006: Direktor der Musikschule Ravensburg e. V., Leiter des Jugendsinfonieorchesters und weiterhin Lehrer für Horn und tiefes Blech.

Ralf Hohn
Kategorie: Flöte
Ralf Hohn wurde 1956 in Mönchengladbach geboren, begann 1966 mit dem Klavierspiel und gab siebzehnjährig sein Debüt als Pianist mit Beethovens 3. Klavierkonzert. Nach dem Abitur studierte er an der Musikhochschule in Hannover und erwarb 1980 das Klavierlehrerdiplom in der Klasse von Prof. Karl-Heinz Kämmerling. Danach erhielt Ralf Hohn prägende Anregungen der großen romantischen Klaviertradition durch Prof. Bernhard Ebert, legte 1982 die Künstlerische Reifeprüfung ab und wurde Mitglied der Solistenklasse. Der 1. Preis (Diplome de Concert) wurde Ralf Hohn beim internationalen Klavierwettbewerb „Concours Musical de France" 1993/94 in Paris zuerkannt. Beim internationalen Klavierwettbewerb „Palma d'Oro 1992" in Finale Ligure/Italien wurde an ihn der 3. Preis vergeben. Neben Rundfunkaufnahmen führte ihn seine Konzerttätigkeit als Klaviersolist und Kammermusiker durch Deutschland, Italien, Lettland, in die Schweiz und nach Polen. Die Jugendförderung ist Ralf Hohn ein besonderes Anliegen. So bildet er zahlreiche junge Pianisten aus, die regelmäßig bei Landes- und Bundeswettbewerben mit Preisen ausgezeichnet werden.

Gregor Illitsch
Kategorie: Saxofon
Musikalische Basis im OÖ. LMSW in Klarinette, Saxofon und Klavier. Matura am Linzer Musikgymnasium. Künstlerische Reifeprüfung an der Linzer Anton Bruckner Privatuniversität. Weiterführende Studien in Wien an der Universität für Musik und darstellende Kunst in der Klasse Prof. Alfred Prinz und Prof. Ernst Ottensammer (Klarinette), Prof. Christian Maurer und Prof. Otto Vhrovnik (Saxofon). Zweifaches IGP-Studium und Mag. Art. Als Künstlerisches Diplom. Zahlreiche Orchestertätigkeit und Mitwirkung in kammermusikalischen Formationen im In- und Ausland (Substitut im Bühnenorchester der Wiener Staatsoper, Operettenfestspiele Bad Ischl, Japantourneen mit der Jungen Oper Baden, Wiener Klangfenster, Quintetto Vienna, Solistische Auftritte bei den Salzburger Festspielen in Hellbrunn und bei der Schubertiade Wels. Mehrfacher Preisträger bei Jugend Musiziert (aktiv und mit Schülern bei Prima la Musica in OÖ.) Lehrauftrag für zwei Semester für Musikschulpraktikum an der Linzer Privatuni. Seit 1991 Tätigkeit als Pädagogischer Manager im OÖ. LMSW. Mehrfach tätiger Juror bei regionalen und landesweiten Wettbewerben.

Hanna Kaiser
Kategorie: Blockflöte
Hanna Kaiser studierte in Köln und Münster bei Konrad Hünteler und Wolfgang Dey Blockflöte und Schulmusik. Ihre Studien rundete sie durch Meisterkurse bei Frans Brüggen, Marion Verbrüggen, Matthias Maute und anderen ab. Sie konzertiert in unterschiedlichen Besetzungen. Hanna Kaiser unterrichtet seit 1995 an der Musikschule Wangen i. A. eine umfangreiche Blockflötenklasse und leitet den dortigen Fachbereich Blockflöte.

Silvia Klingler
Kategorie: Horn
Sylvia Klingler (*18. 9. 1974) in Zams/Tirol – begann in der Landesmusikschule Landeck bei Tobias Zangerl mit dem Hornspiel; von 1992 bis 1996 studierte sie Horn und Instrumentalpädagogik bei Prof Hansjörg Angerer am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck; ab 1996 Konzertfachstudium an der Hochschule für Musik in München bei Prof Wolfgang Gaag und Prof Wolfgang Wilhelmi; 1999 Gaststudentin bei Prof Erich Penzel in Kölln; sie ist Mitglied der Brass Connection Tirol; 1995 Gustav Mahler Jugendorchester, Junge Österr. Philharmonie, Substitut beim Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, 1995 Preisträgerin beim Blechbläserwettbewerb der Stadt Passau, 1998 Orchester der Europäischen Union, 1999 Bayrische Orchesterakademie mit Aushilfstätigkeit beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks; 1993 bis 1999 Musikpädagogin an der Landesmusikschule Landeck , 1999 bis 2003 Landesmusikschule Kramsach, seit 2003 Musikschule Hall in Tirol und an der Musikschule Telfs und Umgebung. Lehrauftrag vom November 2007 bis Februar 2010 auf der Kunstuniversität "Mozarteum Salzburg"/Außenstelle Innsbruck Fach Horn.

Eckhard Kopetzki
Kategorie: Schlagwerk
Eckhard Kopetzki; geboren 1956 in Hannover; Studium an der Universität Osnabrück für Lehramt Musik/Physik; Studium am Hermann - Zilcher Konservatorium in Würzburg und der Hochschule für Musik/ Würzburg. Seit 1985 Lehrer an der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach - Rosenberg für Musiktheorie und Schlagzeug. Komponist zahlreicher Werke für Schlagzeug im elementar-pädagogischen Bereich und im professionell, konzertanten. Im Jahr 2005/06 CD Produktion zusammen mit dem Schlagzeuger Thomas Lechner, Wien.

Akio Koyama
Kategorie: Oboe/Fagott
Geboren 1955. Nach seinem Studium an der Senzoku-Musikhochschule in Tokyo bei *Y. Kiryu* und *T. Nisikawa* folgte ein künstlerisches Aufbaustudium an der Hochschule für Musik in Detmold bei *A. Hennige* und *H. Jung*. 1979 war er Preisträger beim 2. Internationalen Musikwettbewerb "Premio Ancona" in Italien, 1981 beim 33. Internationalen Musikwettbewerb "Prager Frühling".Akio Koyama war als Solofagottist an den *Staatstheatern Darmstadt* und *Stuttgart* tätig und ist seit 1990 Solo-Fagottist des *SAITO-Kinen-Orchesters* unter der Leitung *von Seiji Ozawa*. Er wurde von namhaften Dirigenten wie *Herbert von Karajan, Georg Solti, Seiji Ozawa, Václav Neumann, Ferdinand Leitner* oder *Christoph Eschenbach* auch als Solist verpflichtet, wodurch er in den weltweit wichtigsten Konzertmetropolen wie New York, Paris, London, Wien, Mailand, Tokyo, Berlin, München, Genf oder Salzburg gastierte. Seit 1987 entfaltet er auch mit den Ensembles *"Zephyros"* und *"Tokyo-Fagottiade"* eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Neben seinem Engagement als Juror bei verschiedenen internationalen Wettbewerben gilt seiner pädagogischen Tätigkeit ein besonderes Augenmerk. Von 1988 bis 1995 war Akio Koyama Dozent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart, ist seit 1990 Professor für Fagott im Fach Kammermusik an der Senzoku-Musikhochschule in Kawasaki / Japan und schließlich seit 1995 Professor an der Musikhochschule Trossingen / Geramany.

Thomas Kreuzberger
Kategorie: Klavierkammermusik/Streicherkammermusik/Offene Kammermusik /Schlagwerk
Geboren in Wien, studierte an der Hochschule für Musik Wien (Hans Petermandl, Frieda Valenzi), Meisterkurse bei Alexander Jenner und Arturo Benedetti Michelangeli, Konzerttätigkeit in Europa, Amerika und Japan, besonderer Schwerpunkt: zeitgenössische und virtuose Literatur. CD Einspielungen mit Werken von Liszt, Schumann und Eröd, Gesamtaufnahme der Ungarischen Tänze von Johannes Brahms gemeinsam mit Krassimira Jordan(Gramola), rege Konzerttätigkeit im Bereich der vierhändigen Klaviermusik, seit 1993 Professor an der Universität für Musik in Wien und Leiter einer Konzertfachklasse am Konservatorium der Stadt Wien, Institutsvorstand am Institut für Musikleitung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, Bundesfachbeirat bei Musik der Jugend, Meisterkurse in Japan, China und USA, Jurymitglied bei zahlreichen internationalen Wettbewerben.

Helmut Kröll
Kategorie: Blockflöte/Oboe/Fagott
Helmut Kröll wurde in Kufstein geboren. Er studierte Oboe an der staatlichen Hochschule für Musik in München und in der Meisterklasse von Prof Manfred Clement. Sechs Jahre war er Mitglied des Münchener Bach-Orchesters unter Karl Richter und Substitut in mehreren Münchner Orchestern. Bis 1992 war er Oboenlehrer und stellvertretender Schulleiter an der Musikschule Kempten im Allgäu, ehe er im Mai 1992 die Leitung der Musikschule in Garmisch-Partenkirchen übernahm. Dort und im Ausland entfaltete er als Oboist eine rege Konzerttätigkeit als Mitglied mehrerer Kammermusikensembles. Als Dirigent leitet er in Garmisch-Partenkirchen die „Sinfonietta Werdenfels" und ist darüber hinaus als Juror bei den verschiedensten Wettbewerben (u.a. Bayerischer Landeswettbewerb und deutscher Bundeswettbewerb „Jugend musiziert", Tiroler Landeswettbewerb „prima la musica",) tätig. Mitglied im bayerischen Landesausschuss „Jugend musiziert".

Eva Kuhn
Kategorie: Klavierkammermusik/Streicherkammermusik/Offene Kammermusik
Als gebürtige Schweizerin studierte Eva Kuhn an der Musikhochschule Zürich/Winterthur mit dem Abschluss Lehrdiplom und in einem Aufbaustudium an der Musikhochschule Hanns Eisler in Berlin. Ein erstes festes Engagement als stellvertretende Solocellistin brachte sie nach ihren Studien ans Metropol Theater in Bremen, wo sie drei Jahre vollzeitig tätig war. Die Berufung zu einem Lehrauftrag am Westminster Conservatory of Music in Princeton, New Jersey, führte sie in die USA. Eva Kuhn ist Preisträgerin von verschiedenen Awards und Stipendien, wie dem Bruno-Schuler-Stiftungspreis, dem Medicus Scholarship, dem PEO Scholarschip, und einem dreijährigen Universätsstipendium von Rutgers University, was ihr 2009 den Abschluss Doctor of Musical Arts (Violoncello Performance) mit Summa cum Laude ermöglichte. Neben ihrer vielseitigen Tätigkeit als Musikerin mit solistischen und kammermusikalischen Auftritten in verschiedenen Ensembles in Europa und den USA, gilt ihr besonderes Interesse der Alten Musik und der Musikforschung. Ergänzend zu ihrer pädagogischen Tätigkeit an der Musikschule Ravensburg, folgt sie zur Zeit verschiedenen Einladungen, wie der Biennial International Conference on Baroque Music an der Queens University in Belfast, Präsentationen ihrer Arbeit in den Archiven und auf dem Barockcello zu geben.

Andreas Kummerländer
Kategorie: Horn
Studium an den Musikhochschulen in Köln und Trossingen. 74 - 81 Hornist im Aulos-Quintett, Musica-Rota-Bläserensemble und Musica-Rota-Hornquartett, Mitglied des „Joe-Viera-Jazzensemble". 74-79 Leiter der Big Band an der Musikhochschule Trossingen 78 – 2010 stellv. Schulleiter, Lehrer für Horn, Kammermusik, Musiktheorie und Jazz an der Musikschule der Stadt Rottweil. Prof. für Horn/ Horn-Methodik an der HfM Trossingen. Dozent an der „University of Malaysia" und am „Conservatoire" in Penang Kompositionen und Arrangements unterschiedlichster Art. Juror und Juryvorsitzender bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Dozent bei nationalen und internationalen Horntagen/Kammermusik-Seminaren/Jazzworkshops. Weitere Informationen unter: http://www.akummerlaender.de

Andreas Lackner
Kategorie: Trompete/Flügelhorn
Geb. 1964 in Innsbruck. Studium an der Hochschule „Mozarteum" bei Karl Steininger. Rege Konzerttätigkeit als freiberuflicher Musiker in Europa, Amerika, Kanada und Japan mit Concentus Musicus, Wiener Akademie, Armonico Tributo Austria, Ars Antiqua Austria, Il Giardino Armonico, Freiburger Barockorchester, Toronto Tafelmusik, New York Bach Ensemble, The Rare Fruit´s Council (Argentinien), Akademie für Alte Musik Berlin, Cantus Cölln, Venice Baroque Orchestra, Balthasar Neumann Ensemble, I Baroccisti Lugano, Chamber Orchester of Europe, die Knödel etc. Zahlreiche CD- und Rundfunkproduktionen. Seit 1991 Unterrichtstätigkeit an der Musikschule der Stadt Innsbruck, 1994 bis 1998 Lehrauftrag für Naturtrompete an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn-Bartholdy" in Leipzig und von 1999 bis 2006 Lehrauftrag für Naturtrompete an der Musikhochschule Trossingen. Seit 1999 Lehrverpflichtung für Trompete am Tiroler Landeskonservatorium, Dozent bei Kursen an den Konservatorien München und Linz, an der Musikuniversität Mozarteum, Musikhochschule München, der Attersee Barock-Akademie, den Festwochen für Alte Musik in Innsbruck, Konzerthausorchester Berlin. Jakob Stainer Preisträger 2006.

Peter Langgartner
Kategorie: Klavierkammermusik/Streicherkammermusik/Offene Kammermusik
Geboren in Steyr, Oberösterreich. Studium bei Jürgen Geise und Peter Schidlof (Amadeus Quartett). Solobratschist am Teatro La Fenice, Venezia (1982/83) und in der Camerata Salzburg (bis 1999). Professur für Viola am Mozarteum. Mit dem Pro Arte Quartett auf den meisten Konzertpodien und bei BMG mit einer Mozart-Gesamtaufnahme vertreten. Als Solist auf Tour mit den Bratschenkonzerten von Telemann, Mozart, Paganini, Hindemith, Bartok und Feldman in Österreich, Deutschland, Italien, Spanien, USA, Kanada, Japan, Thailand. Kammermusik mit Thomas Zehetmair, Benjamin Schmid, Vladimir Mendelssohn, Alois Brandhofer, Wolfgang Meyer etc., mit dem Hyperion Ensemble und Okun Ensemble. Musikkabarets und Cross-over-Projekte zu heiteren und ernsten Themen. Geiger im Quintett Tango 59. CD-Produktionen: Viola, Brass And Winds (Konzerte für Viola und Blasorchester von Zaininger, Eder und Hindemith). Bach And All (Chromatische Fantasie, Suiten BWV 995 und 1012), ambitus. Mozart, alle Streichquartette (RCA Red Seal). Telemann, Violakonzert (Arte Nova).

Peter Marx
Kategorie: Posaune/Tenorhorn
Geboren 1936 in München. Nach dem Abitur Dirigierstudium in Berlin und Stuttgart; Privatunterricht bei Ernest Bour in Strassburg. Kapellmeister an den Opernhäusern in Passau, Krefeld und Bielefeld. Von 1975 bis 2002 Städtischer Musikdirektor und Leiter der Jugendmusikschule in Biberach an der Riss. Zahlreiche Gastkonzerte. Juryvorsitzender seit über 30 Jahren bei Jugend musiziert auf Regional-, Landes und Bundesebene.

Robert Morandell
Kategorie: Kammermusik für Zupfinstrumente
Studium der Gitarre am Tiroler Landeskonservatorium bei Mag. Diethard Kopf Schwerpunktfach: Jazz- und Popularmusik. Abschluss des Studiums "Instrumental- und Gesangspädagogik" mit der staatlichen Lehrbefähigung mit Auszeichnung 2001 nebenbei: Studium der Mathematik, Anglistik und Amerikanistik an der Universität Innsbruck. Lehrer an der Landesmusikschule Stubaital seit 2000 und an der Landesmusikschule Kramsach seit 2004 für klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Ensemble und Musikkunde. Fachgruppenleiter für Zupfinstrumente für das Tiroler Landesmusikschulwerk seit 2007. Zahlreiche Kompositionen für klassische Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Hackbrett, Ensembles und Orchester. Gewinner des Wendl & Lung Kompositionspreis 2007. Deutsch/Englische Übersetzungen mit Spezialgebiet Musik, z. B. *Jukebox* erschienen im Verlag Doblinger. Spielte Uraufführung von Walter Kirchmairs Gitarrenquartett *In Motion.* Bassist der Coverband MileStone. 1. Preis beim Tiroler Coverbandwettbewerb in Fügen. Pädagogische Konzerte an Schulen im Rahmen des Tiroler Kulturservice. Juror beim Jugendmusikwettbewerb Prima la Musica. Workshops für LehrerInnen und KinderbetreuerInnen. Publikationen: "Célines Traum" für Klavier in *Vorhang auf!* bei Doblinger (2007); *Jukebox*, 20 Stücke für Gitarre, bei Doblinger (2009); "Quantum of Action" (2010) für Hackbrett und Gitarre im Verlag vierdreiunddreissig.

Johannes Nagele
Kategorie: Oboe/Fagott/Trompete/Flügelhorn
Erster Klavierunterricht bei Auer Katharina und Peintner Maria. Orgelunterricht bei Mag Johannes Stecher. Musikgymnasium Innsbruck, Klavierunterricht bei Eva Maria Maringer am Tiroler Landeskonservatorium. IGP-Studium bei Prof Reinhard Jaud (Orgel) und Eva Maria Maringer (Klavier) am Tiroler Landeskonservatorium. Lehrbefähigungsprüfung 2005 mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Lehrtätigkeit: Seit 2001 tätig im Tiroler Musikschulwerk für Klavier, Orgel und Korrepetition (LMS Imst). Seit Jänner 2008 Fachgruppenleiter für Tasteninstrumente im Tiroler Musikschulwerk. Organistentätigkeit im In- und Ausland. Organist in Karres und St. Nikolaus. CD Aufnahme mit dem Musikgymnasium Innsbruck. Auftritte als Pianist und Organist mit diversen Orchestern und Kapellen. Preisträger bei *prima la musica* als Solist und Korrepetitor. Chorleiter des Frauenchores „InTact". Leiter des Pitztalchores im November 2007.

Andrea Osti
Kategorie: Blockflöte/Oboe/Fagott
1987 bis 1993 war sie Schülerin und Jungstudentin am Peter-Cornelius-Konservatorium in Mainz, bei Renate Hübner-Hinderling. 1993 bis 1999 studierte sie am Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg. Dort schloss sie bei Peter Thalheimer mit dem Musiklehrer-Diplom im Hauptfach Blockflöte ab. Fagott studierte sie anfangs bei Walter Urbach. 1995 bis 2001 studierte sie bei Karsten Nagel in München. Das Diplom im Hauptfach Fagott schloss Andrea Osti mit Auszeichnung ab. Neben Auszeichnungen bei Jugend musiziert und dem Jugendförder-Wettbewerb der Stadt Mainz mit der Blockflöte, erhielt sie 1996 und 1997 mehrere Preise bei dem IHK-Wettbewerb der Stadt Nürnberg mit dem Fagott. Sie war Mitglied im Bayerischen Landesjugendorchester und der „Jungen Österreichischen Philharmonie". 1989 erhielt sie durch die Bayerische Orchesterakademie ein Praktikum bei dem Philharmonischen Orchester der Stadt Bad Reichenhall und dem Landestheater Coburg. 1999 erspielte sie sich ein Praktikum bei dem Stadttheater in Augsburg. Im Jahr 2000 war sie Mitglied der Münchner Orchesterakademie. Von Juni 2000 bis April 2001 hatte sie einen Aushilfsvertrag an der Bayerischen Staatsoper. Von 2002 bis 2004 machte sie eine Ausbildung zur Lehrerin der Alexander-Technik bei Daniel Süsstrunk in München. Seit August 2009 vervollständigt sie diese Kenntnisse mit der Fortbildung in Dynamischer Integration am Institut Grühling in Buchenberg. Die Lehrbefähigung erhält sie voraussichtlich im Jahr 2011. Seit 2004 unterrichtet sie an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu in Wangen die Fächer Fagott, Blockflöte, Bläserquintett und Bläserorchester. Seit Januar 2010 ist sie außerdem Zweigstellenleiterin der Jugendmusikschulzweigstelle Amtzell im Allgäu. Sie konzertiert aktuell solistisch im süddeutschen Raum und ist festes Mitglied der Kammerphilharmonie Bodensee Oberschwaben und des Ensembles EnCasa.

Gernot Pracher
Kategorie: Posaune/Tenorhorn
Studium Konzertfach Posaune am Mozarteum in Salzburg sowie Instrumentalpädagogik in Bern. Meisterkurse u.a. bei Branimir Slokar, Enrique Crespo, Steven Mead und Bob Chield. Lehrer für Posaune/Tenorhorn sowie Blechbläser-Kammermusik am Musikum Salzburg. Substitutentätigkeit im Mozarteumorchester Salzburg und der Camerata Salzburg. Soloauftritte mit verschiedenen regionalen Orchestern (Sinfonie- und Blasorchester) sowie Mitwirkung als Posaunist bei großen Festivals (Salzburger Festspiele). Über 15 Jahre Soloposaunist des Johann Strauß-Orchesters Salzburg. Gründer und Mitglied verschiedener Blechbläserformationen: Tuba Mirum-Quartett Salzburg, Blechbläser-Ensemble Paris-Lodron Salzburg, Trombone Arte-Quartett Salzburg, Festival Brass sowie mehrerer Volksmusik-Besetzungen (Hoagaschtmusi, Böhmsky7). Kapellmeister mehrerer Ortsmusiken sowie Leiter des Jugendblasorchesters Gastein. Als gefragter Pädagoge immer wieder Dozent bei verschiedenen Kursen und Seminaren (u.a. Bläserurlaub Bad Goisern) sowie Betreuer von Blasmusik-Projekten: Aufnahmeleitung sowie Vorbereitungen für CD-Produktionen, Wertungsspiele und Konzerte. Großes Engagement in der Blechblasinstrumenten-Entwicklung: von ihm mitentwicklte Posaunen werden mittlerweile in vielen Spitzenorchestern gespielt (z.B. Wr.Philharmoniker). Viele seiner ehemaligen Schüler sind Bundes-Preisträger bei Prima la Musica und überregionalen Wettbewerben. Manche davon unterrichten bereits wieder an Musikschulen oder sind als Posaunisten in Berufsorchestern engagiert.

Lukas Runggaldier
Kategorie: Oboe/Fagott
Diplomabschluss am Musikkonservatorium Trient, Studien an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen. 2001/02 Stipendiat an der „Royal Academy of Music –London", 2006 Abschluss des Studiums der Musikwissenschaft an der Universität Salzburg. Zurzeit unterrichtet er an verschiedenen Musikschulen und ist Fachgruppenleiter am Südtiroler Institut für Musikerziehung. 1991: 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert" in Leoben, ausgezeichnet mit Sonderpreis des Grazer Philharmonischen Orchesters. 1994/95 Mitglied der Jungen Österreichischen Philharmonie. Seit 1996 Konzerttätigkeit mit der Streicherakademie Bozen. 1997/98: Mitglied des Jeunesses Musicales Weltjugendorchesters unter Neville Marriner, Kurt Masur, Yuri Termincanov u. a.; 1999 Mitglied des Schleswig-Holstein Musik Festival Orchester unter Ch. Eschenbach und M. Rostropovich. Von 1999 bis 2006: Konzerte, Tourneen, CD-Einspielungen mit dem Münchner Kammerorchester. Konzerttätigkeit mit der Bayrischen Kammerphilharmonie und dem Orchester der KlangVerwaltung München. Mitglied der Kapelle für Neue Musik „Windkraft Tirol" und Aushilfetätigkeit beim Haydnorchester von Bozen und Trient.

Helmut Schmid
Kategorie: Klarinette
1989 bis 1994 Studium am Tiroler Landeskonservatorium (Klarinette, Klavier und Dirigieren). 1995 bis 2000 Direktor der Landesmusikschule Pitztal. 1997, 98, 99 Solokonzerte in Veenendaal/Holland mit „Harmonie Cäcilia". Studio Projekte mit Otto M. Schwarz und Aufnahmeleiter bzw. Studiomusiker bei div. Produktionen. Seit 1998 regelmäßige Konzerte und Projekte mit Hannes Beckmann, Michael Blam, Imre Köszegy und Klaus Kreuzeder in München (Münchner Jazz Initiative), u.a. Solokonzerte im Münchner Künstlerhaus am Platz. Seit 2000 zuständig beim Amt der Tiroler Landesregierung für die Angelegenheiten des Tiroler Landesmusikschulwerkes. Mitglied im Bundesfachbeirat Musik der Jugend und in der KOMU. Bundesjugendreferent Stv. der österreichischen Blasmusikjugend.

Andreas Schneider
Kategorie: Schlagwerk
Geboren 1963 in Bregenz, Studium in Graz und Innsbruck, IGP mit Auszeichnung am Landeskonservatorium Innsbruck bei Dieter Köhler/ Norbert Rabanser. Auftritte mit eigenem Trio/Quartett, u.a. mit Emil Spanyi, Florian Bramböck, Roberto Magris, Lee Harper, Bart van Lier. Ines Reiger. Spielt seit 2004 beim Bläsertrio Be3. Lebt in Tirol und unterrichtet in der Landesmusikschule Zirl.

Christian Segmehl
Kategorie: Saxofon
Auszeichnungen beim „Aberdeen Chamber Music Competition", dem „Internationalen Wolfgang Jacobi – Kammermusikwettbewerb der Moderne" in München sowie der 2. Preis des renommierten „Internationalen Gustav Bumcke Wettbewerbs" in Berlin sind nur einige der beeindruckenden Stationen des Christian Segmehl. Er absolvierte sein Studium bei André Legros am Richard-Strauss-Konservatorium in München und wechselte dann in die Meisterklasse von Arno Bornkamp am „Conservatorium van Amsterdam". Meisterkurse bei namhaften Saxophonisten wie Claude Delangle (Paris), Jean–Marie Londeix (Bordeaux), Marcus Weiss (Basel), Eugene Rousseau (Minnesota/USA) und Jean-Denis Michat (Lyon) ergänzten seine Ausbildung. Christian Segmehl ist ein gefragter Saxophonist bei vielen renommierten Orchestern in ganz Deutschland. Seine Konzerte führten ihn außerhalb Deutschlands ins europäische Ausland, nach Südostasien, Südafrika, Kanada sowie in die USA. Neben seiner solistischen Tätigkeit mit Orchester ist ein weiterer Schwerpunkt seiner musikalischen Arbeit die Kammermusik: Christian Segmehl arbeitet regelmäßig mit bekannten Pianisten zusammen und ist Mitglied verschiedener Kammermusikensembles. 2005 erhielt er einen Lehrauftrag für Saxophon an der Hochschule für Musik in Würzburg. www.christian-segmehl.de

Michael Seywald
Kategorie: Klavierkammermusik/Streicherkammermusik/Offene Kammermusik
Studium an der Musikuniversität Mozarteum Salzburg bei Prof. Dr. H. Zehetmayer, Hauptfach Violine, Sologesang. Lied und Oratorium als 2. Studienrichtung, Leiter des Paul Hofhaimer Consort Salzburg, Konzertreisen in Europa und Übersee und zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen mit dem ORF, ARD, ZDF, ARTE , SFB, Spanisches Fernsehen, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen Lettland, Estland; Nova Classics; Pan Sound, Studio Weinberg. Ausbildung als Kunstmaler bei Prof. I. R. Toledo; Rund 80 Einzelausstellungen in Galerien und Museen in Österreich und über das österreichische Kulturinstitut in Polen und der Türkei. Gastvorträge an der Musikuniversität Mozarteum in Salzburg. Musikschuldirektor im Musikum Mattsee; seit 1998 Landesdirektor des Musikum Salzburg; künstlerischer Leiter des LandesMusikumOrchesters. Stellvertretender Vorsitzender des Bundesfachbeirates und Juror bei „Prima La Musica" und „Gradus ad Parnassum".

Thomas Spies
Kategorie: Posaune/Tenorhorn
Geboren 1972 in Tettnang (D). Studium an der Staatlichen Musikhochschule Heidelberg/Mannheim, Studiengang Orchestermusik mit Hauptfach Posaune bei Prof. Paul Schreckenberger. Konzerte, Gastspiele und Aushilfstätigkeiten u. a. am Nationaltheater Mannheim, den Reutlinger Symphonikern, dem Kantatenorchester Heilbronn, am Stadttheater Pforzheim, dem Luftwaffenmusikkorps 2/Karlsruhe, dem Symphonischen Blasorchester Ulm und der Brassband Oberschwaben-Allgäu. Seit mehr als zehn Jahren Posaunist im Blechbläserquartett „Die Akademischen Schlossbläser", welches neben Rundfunk- und Fernsehauftritten zahlreiche Konzerte im Inn- und Ausland gibt. Mitglied der „Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben". Dozententätigkeiten bei zahlreichen Blasorchestern, Ensembles und Bläserkursen. Juror bei „Jugend musiziert", „prima la musica" und Wettbewerben des „Allgäu Schwäbischen Musikbundes". Musikalischer Leiter der Jugendkapelle Lindau und des Musikverein Hörbranz. Seit 2000 Lehrer für tiefes Blech an der Musikschule Lindau e.V.

Andrea Stöger
Kategorie: Kammermusik für Zupfinstrumente
Sie studierte Harfe an der Hochschule Mozarteum in Salzburg bei Prof E. Witsenburg und W. Karlinger. 1996 Absolvierung des staatlichen Lehrbefähigungsdiploms am Mozarteum. 1999 Abschluss des Universitätslehrgangs für Volksmusik am Mozarteum im Hauptfach Hackbrett mit Lehrbefähigung. Seit 1988 als Lehrkraft für Harfe am Musikum Salzburg beschäftigt. Seit 1999 Tätigkeit als Fachgruppenleiterin für Zupfinstrumente am Musikum Salzburg. Zahlreiche Solo-Auftritte, Mitwirkung bei verschiedenen Ensembles, sowie Kammermusik-Konzerte mit dem Ensemble „Salzburger Saitenspiel" und dem "Duo Harpolino".

Helmut Trawöger
Kategorie: Flöte
1948 in Gmunden/O.Ö. geboren. Studium für Querflöte am Brucknerkonservatorium in Linz, der Musikuniversität „Mozarteum" in Salzburg und den Musikuniversitäten Graz und Wien. u.a. bei den international renommierten Soloflötisten Kurt Redel und Wolfgang Schulz. Rege künstlerische Tätigkeit im In- und Ausland (Europa, Ägypten, Japan) als Flötist (Solist und Kammermusiker) und Dirigent. Er spielte bzw. dirigierte über fünfzig Uraufführungen. Gründer einer Reihe von Ensembles und Orchester. Mitwirkung bei internationalen Festivals und Rundfunk-, Fernseh- und CD-Produktionen. Als Pädagoge war er in führenden Positionen tätig. Direktor des O.Ö- Landesmusikschulwerks von 1990-1995. Seit 1992 Professor für Querflöte, Didaktik und Berufspraktikum an der Anton Bruckner Privatuniversität. Tätigkeit als Juror bei den verschiedensten Wettbewerben. Aus seiner Klasse kamen zahlreiche Preisträger und eine Reihe ehemaliger Schüler besetzen führende Orchesterpositionen. Er ist Gründer der Akademie in Schloss Tillysburg, welche er 13 Jahre als Intendant leitete.

Helmuth Valersi
Kategorie: Schlagwerk
Helmuth Valersi wurde am 16.08.1957 in Leifers geboren. Er studierte am Landeskonservatorium in Innsbruck Schlagzeug, wo er im Jahre 1980 mit der maximalen Punktezahl bei Prof. Fred Aigner sein Diplom erwarb. Er besuchte einige Fortbildungskurse bei Siegfried Fink, David Searcy, Thomas Lang, Mike Quinn, Andy Gillmann und Nebojsa Jovan Zivkovic. Es folgten eine große Anzahl von Konzerten mit verschiedenen Orchestern und eine regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sängerbund, Festival für Geistliche Musik, Festival für Zeitgenössische Musik, Südtiroler Vokalensemble, Streicherakademie, Inssbrucker Sinfonieorchester und dem Haydn Orchester von Bozen und Trient. Er spielte für mehrere Jahre Unterhaltungsmusik in verschiedenen Bands und Big Bands. Seit 1978 unterrichtet er Schlagzeug an verschiedenen Musikschulen in Südtirol und ist seit einigen Jahren Fachgruppenleiter für Schlaginstrumente.

Edmund Wächter
Kategorie: Flöte
Der Flötist Edmund Wächter wurde durch zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas und den USA sowie durch zahlreiche Aufnahmen für verschiedene Rundfunkanstalten und CDs bekannt. Viele Kompositionen sind Edmund Wächter gewidmet und wurden von ihm uraufgeführt. Neben seiner Arbeit als konzertierender Künstler widmet sich Edmund Wächter pädagogischen Aufgaben. Er unterrichtet Querflöte von den ersten Schritten im Grundschulalter bis zur musikalischen Berufsausbildung am Lehrstuhl für Musikpädagogik an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität. Internationale Einladungen zu Kursen und Jurys ergänzen seine pädagogische Tätigkeit. Gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth Weinzierl ist er Verfasser weitverbreiteter Unterrichtswerke („Flöte spielen", „Lern Querflöte spielen", „Lern Querflöte spielen in der Gruppe", „Querflöten-Workshop") sowie Herausgeber von rund 70 weiteren Flöteneditionen. Weitere Informationen unter: www.weinzierl-waechter.de

Anton Ludwig Wilhalm
Kategorie: Trompete/Flügelhorn
Geboren in Mals, studierte Trompete am Leopold-Mozart Konservatorium der Stadt Augsburg sowie an der Hochschule für Musik in Detmold bei Prof. Max Sommerhalder. Preisträger beim internationalen Blechbläserwettbewerb in Passau. Mitglied des „Bozen Brass Quintet" des Orchesters „Tibor Jonas" aus München. Sein musikalischer Weg ist begleitet von zahlreichen Rundfunk– und Fernsehaufnahmen, Tonträgereinspielungen, nationalen und internationalen Engagements in verschiedenen Orchestern, kammermusikalischen Besetzungen und im solistischen Bereich. Konzertreisen führten ihn durch Europa, Nord- und Südamerika, China und Japan. Lehrertätigkeiten an den Musikschulen der Stadt Neu Ulm (D), Ebersberg- Grafing, sowie derzeit an der Musikschule in Eppan (I). Dozent bei zahlreichen Meisterkursen im deutschsprachigen Raum. Musikalischer Leiter der MSO St. Moritz (CH).

ZECHKIES

Öffentliche Abschlussveranstaltung

Sonntag, 06. März 2011, 10:30 Uhr
Vereinshaus „AMBACH", Götzis

Überreichung der Urkunden durch Landesrätin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann
Moderation: Peter Heiler

Preisträgerkonzert

Sonntag, 15. Mai 2011, 11:00 Uhr
ORF Landesstudio Dornbirn

Wir bedanken uns sehr herzlich bei nachstehend angeführten
Sponsoren des Vorarlberger Landeswettbewerbes
prima la musica 2011

Kaufmann Ges.m.b.H. & Co KG, Bregenz	Musikhaus Hinteregger, Wolfurt
Musik Paul, Götzis	Musikhaus La Musica, Feldkirch
Walter Angerer, Klaviere, Götzis	m-music, Lustenau
Get more music, Dornbirn	Pianohaus, Dornbirn
Musikhaus Meier, Frastanz	
Raiffeisenlandesbank Vorarlberg	Hermann Pfanner Getränke GmbH
Hilti Foundation, Schaan, FL	Bäckerei Schnell, Feldkirch
Illwerke/VKW, Bregenz	efef Fleischwaren GmbH, Hohenems
Längle und Hagspiel GmbH & Co KG, Höchst	Sutterlüty Handels GmbH
Stadtwerke Bregenz GmbH	Mc Donald's Restaurant Hard
Bachmann electronic GmbH, Feldkirch	Metzgerei Spieler, Feldkirch
gbd ZT Ingenieurkonsulenten für Bauwesen	Buchhandlung Brunner
Rudolf Ölz Meisterbäcker	Flatz Verpackungen-Styropor GmbH
Kulturamt der Stadt Dornbirn	Bludenz Kultur GmbH
Kulturamt der Stadt Bregenz	Symphonieorchester Vorarlberg
Bregenzer Festspiele GmbH	Schubertiade GmbH
Feldkirch Festival	Theater Kosmos
ensemble plus	Vorarlberger Landestheater
Musikinstrumente Attila Nagy, Rankweil	Klavierstimmer Peter Lustenberger
Arpeggione Kammerorchester, Hohenems	Theater am Saumarkt
Altes Kino Rankweil	netzwerkTanz Vorarlberg
Montafoner Sommer	Kunsthaus Bregenz
Theater am Kirchplatz, Schaan	
Wucher Helicopter GmbH, Ludesch	Seilbahnen Laterns GmbH
Getzner Textil AG, Bludenz	Klostertaler Bergbahnen GmbH Co KG
inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn	Bergbahnen Mellau GmbH
Adler auf der Fluh, Bregenz	Hotel Alpenrose, Feldkirch
Gourmet-Hotel Deuring Schlössle, Bregenz	Thai Asien-Haus, Feldkirch
Pizzeria – Ristorante Caruso, Feldkirch	rauch café bar restaurant, Feldkirch
Pizzeria Bella Napoli, Dornbirn	Gasthof Krone, Dornbirn
La Forchetta, Ristorante – Pizzeria, Lustenau	Braugaststätte Rössle Park, Feldkirch
Gasthof Traube, Braz	

Die Wettbewerbsergebnisse und Informationen erscheinen
täglich aktualisiert auf der Internetseite:
http://www.musikschulwerk-vorarlberg.at

Wettbewerbsbüro (während des Landeswettbewerbes): 05522/71110-65

Redaktion Programmheft:
Petra Hopfner, Marcus Hartmann

Raiffeisen
Meine Bank

R.L.B Kommunikation

Wenn's um Kulturförderung geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Über Kunst und Kultur lässt sich bekanntlich streiten. Über das Engagement von Raiffeisen in diesen Bereichen nicht. Als Förderer der lokalen Kunst- und Kulturszene leistet Raiffeisen so einen entscheidenden Beitrag für die Gesellschaft und zur Lebensqualität vieler Menschen.
www.raiba.at